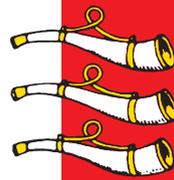


WEISSENHORNER STADTANZEIGER



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen Hegelhofen, Oberhausen, Ober- / Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn

Jahrgang 52

Freitag, den 11. August 2023

Nummer 32



Admiral



Tagpfauenauge



Landkärtchen.



FOTO: K. KRIPPNER

Öffnungszeiten Stadtverwaltung:

Montag - Freitag	8 - 12 Uhr	Tel. Stadtverwaltung: 07309 - 84-0
Montagnachmittag	15 - 17 Uhr	Redaktionsschluss (E-Mail) Di 18 Uhr
Donnerstagnachmittag	14 - 17.30 Uhr	stadtanzeiger@weissenhorn.de

Stadt Weißenhorn • Schlossplatz 1 • 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten der weiteren städtischen Einrichtungen finden Sie auf Seite 2.



Öffnungszeiten - Wichtige Rufnummern - Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Weißenhorn, Schlossplatz 1

Telefon: 07309 84 - 0
 E-Mail: info@weissenhorn.de
 Internet: www.weissenhorn.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag – Freitag 08:00 – 12:00 Uhr
 Montagnachmittag 15:00 – 17:00 Uhr
 Donnerstagnachmittag 14:00 – 17:30 Uhr
 sowie gerne nach vorheriger Terminabsprache.
 Online-Terminvereinbarung für das Bürgerbüro



Bauhof Tel.: 07309 412 69
Wasserwerk Tel.: 0170 33 28 67 7
Kläranlage Tel.: 07309 27 83

Kompostieranlage

Öffnungszeiten: Montag: 17:00 – 20:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Freibad

Tel.: 07309 3176
Öffnungszeiten: 16.06 – 31.08 09:00 – 20:00 Uhr
 01.09 – Saisonende 09:00 – 19:00 Uhr

Kleinschwimmhalle

Tel.: 07309 3136
Öffnungszeiten: Aktuell Sommerpause

Jugendhaus

Tel.: 0174 6434722
Öffnungszeiten: Di., Mi.: 15:00 – 20:00 Uhr
 Sa.: 16:30 – 20:30 Uhr
 jede 2. Woche, gerade KW

Stadtbücherei

Tel.: 07309 2923
Öffnungszeiten: Di., Fr., Sa.: 09:00 – 12:00 Uhr
 Di. Nachm.: 15:00 – 19:30 Uhr
 Mi., Do.: 14:00 – 19:30 Uhr

Wertstoffhof

Tel.: 07309 42315
Öffnungszeiten: Dienstag: 18:00 – 20:00 Uhr
 Mittwoch: 16:00 – 19:00 Uhr
 Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Archäologisches Museum

Tel.: 07309 84-780
Öffnungszeiten: 13.08.2023 14:00 – 16:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Unter der deutschlandweit geltenden Telefonnummer 116 117 bzw. unter www.116117.de können sowohl der ärztliche als auch der zahnärztliche Notdienst außerhalb der Sprechzeiten und die Notdienstapotheken jederzeit abgefragt werden.

Bereitschaftspraxis Weißenhorn

Allgemeine ärztliche Bereitschaftspraxis in der Stiftungsklinik Weißenhorn, Günzburger Str. 41 – Tel. 116 117 (Vorwahlfrei)
 Mo., Di., Do: 18.00 - 21.00 Uhr, Mi., Fr.: 16.00 - 21.00 Uhr
 Sa., So., Feiertag: 09.00 - 21.00 Uhr
 Jeweils ohne Voranmeldung, bitte Versicherungskarte mitbringen

Zahnärztlicher Notfalldienst

12. 13. 14. 15. August 2023

Dr. med. dent. Horst Meyer, Schulstraße 12, Weißenhorn, Tel. 07309 3636

Notdienst in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12. 00 Uhr und von 18.00

Uhr bis 19.00 Uhr. In der übrigen Zeit besteht

Behandlungsbereitschaft. Eine Abfrage der diensthabenden

Zahnarztpraxen ist auch unter www.notdienst-zahn.de möglich.

Notdienst der Apotheken

Festnetz: 0800 0022833 (kostenlos)

Handy: 22 8 33 (kostenpflichtig, von jedem Handy ohne Vorwahl) Internet: www.lak-bayern.notdienst-portal.de oder www.aponet.de

12. August 2023

Iller-Apotheke, Illertissen, Hauptstraße 24, Tel. 07303 7233

13. August 2023

Brunnen-Apotheke, Bellenberg, Memminger Straße 19, Tel. 07306 96100

14. August 2023

Apotheke Stadtpassage, Senden, Hauptstr.11, Tel. 07307 4053

15. August 2023

Deutschorden-Apotheke, Illerrieden, Vöhringerstr. 64, Tel. 07306 919486 / Rathaus-Apotheke, Pfaffenhofen a.d.R. Hauptstr.28a Tel. 07302 6188

Tierärztlicher Notdienst

Ulm/Neu-Ulm Tel.: (0700) 12 16 16 16 & Tierärztliche Kliniken

Wichtige Rufnummern

Feuer und Notruf	112
Überfall/Polizei	110
Notfallrettung / Krankentransporte	112
Polizeiinspektion Weißenhorn	96 55 - 0

Wasserversorgung

Städt. Wasserwerk Weißenhorn Tel.: 0170/3328677
 (für Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach

Rauher-Berg-Gruppe Pfaffenhofen Tel.: 07302/5194
 (für Oberhausen und Wallenhausen) Handy: 0160/5355216

Entwässerung

Kläranlage Weißenhorn u. Oberhausen Tel.: 07309/2783 (für Asch, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Ober- und Unterreichenbach, Oberhausen und Wallenhausen) / Abwasserzweckverband Mittleres Rotthal für Stadtteil Attenhofen Tel.: 07302/919551, Handy: 0160/5355228

Stromversorgung

VNEW, Verteilnetze Energie Weißenhorn GmbH & Co. KG, Tel.: 0 73 09/40 14 40, für Weißenhorn, Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen
LVN, LEW Verteilnetz GmbH Tel.: 0800/539 638-0, für Emershofen

Gasversorgung

Erdgas Schwaben 0800 / 1 82 83 84

Fernwärme Weißenhorn

Fernwärme Weißenhorn GmbH, Tel.: 07309 / 878 – 4000
 Störung bei Wärmeversorgung, Tel.: 0731 / 60000

Notar Weißenhorn

Notar Dr. Christoph Ziegler, Memminger Straße 23, 89264 Weißenhorn, Tel.: 0 73 09 / 30 74

Entsorgungs- und Wertstoffzentrum (EWW)

beim Müllkraftwerk Weißenhorn Tel.: 0 73 09 / 878-0

Öffnungszeiten für Privatanlieferer mit Fahrzeugen bis 7,5 Tonnen:

Montag bis Freitag: 08:00 - 12:00 + 13:00 - 17:00 Uhr

Samstags: 09:00 - 13:00 Uhr

Das Anliefern und Abladen muss bis spätestens zum Ende der jeweiligen Öffnungszeiten abgeschlossen sein. Gegebenenfalls ist die Entsorgung abzubrechen.

Ihr Ansprechpartner:

Herr Sascha Kisslat, Tel. 07309 / 84-101

Ihre Beiträge (zu beachten):

- Zur Veröffentlichung Ihrer Beiträge benötigen wir Ihre druckfähigen Artikel möglichst als Word-Datei gesendet an: stadtanzeiger@weissenhorn.de
- Beachten Sie bitte die Höchstzeichenzahl von 2000 Zeichen pro Artikel und, dass nur ein Bild pro Anzeige veröffentlicht wird.
- Jeder Artikel kann nur einmal veröffentlicht werden
- Bei Fotoeinsendungen benötigen wir die Angabe des Fotografen. Zudem müssen die abgebildeten Personen der Veröffentlichung zugestimmt haben. (Abfrage der Zustimmung erfolgt immer durch den Einsendenden) Ohne Angabe eines Fotografen wird der Einsender als solcher angegeben.
- Kostenpflichtige Anzeigen werden durch den Wittich-Verlag selbst bearbeitet.

Der Redaktionsschluss ist jeweils dienstags um 18:00 Uhr (bitte beachten Sie den evtl. geänderten Redaktionsschluss bei anstehenden Feiertagen).

Stadtanzeiger online lesen unter: www.weissenhorn.de

Redaktionsschlussvorverlegung

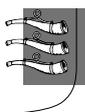
Wegen des Feiertags **Mariä Himmelfahrt** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe **in Kalenderwoche 33** auf

Montag, 14. August 2023

vorverlegt werden. Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

DIE REDAKTION

**Amtliche Bekanntmachungen****Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan „Neubau einer Lagerhalle und Wohnhaus westlich der Brühlstraße“ im OT Bubenhausen**

Der Stadtrat der Stadt Weißenhorn hat mit Beschluss vom 13.02.2023 den Bebauungsplan „Neubau einer Lagerhalle und Wohnhaus westlich der Brühlstraße“ in der Fassung vom 13.02.2023 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan „Neubau einer Lagerhalle und Wohnhaus westlich der Brühlstraße“ wirksam.

Jedermann kann den Bebauungsplan mit der Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in dem Bebauungsplan berücksichtigt wurden, und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in

Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, bei der Stadt Weißenhorn (Zimmer 110, 1. Stock, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn) während der allgemeinen Öffnungszeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Montag von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag von 14:00 Uhr - 17:30 Uhr

Ergänzend ist die Bebauungsplan auch im Internet auf der Homepage der Stadt Weißenhorn unter **www.weissenhorn.de/wirtschaft-bauen/bauleitplanung/bebauungsplaene** sowie über das zentrale Landesportal für die Bauleitplanung Bayern **<https://geoportal.bayern.de/bauleitplanungportal/>** zugänglich.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans,
3. nach § 214 Abs. 3 S. 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs und

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Weißenhorn, den 04.08.2023

Dr. Wolfgang Fendt, 1. Bürgermeister

Aus der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 31.07.2023**1. Bekanntgaben**

Bürgermeister Dr. Fendt gab zu einer Anfrage aus dem Gremium bekannt, dass man im Zusammenhang mit dem Fernwärmeausbau Glasfaserleerrohre und Hausanschlüsse in vielen Straßen in Weißenhorn, Hegelhofen und Grafertshofen mitverlegt habe. Dabei wurden in allen Straßen die Hauseintritte auf den Grundstücken, die keinen Fernwärmeanschluss bekamen, erst im Jahr 2023 durch die Firma Prantl im Nachgang verlegt. Die Straßen mussten dafür nicht mehr geöffnet werden, da diese Anschlüsse bereits bis zum Grundstück verlegt wurden. In der St.-Wendelin-Straße wurden die Breitbandleerrohre in der Straße verlegt und die Hauseintritte auf den Grundstücken realisiert, die auch ein Fernwärmeanschluss erhielten. Auf den anderen Grundstücken wurden wegen Terminschwierigkeit die Hausanschlüsse nicht mehr mitverlegt,



sondern nur die Abzweigungen in der Straße realisiert. Die St.-Wendelin-Straße erhielt nun eine fertige Asphaltdecke, damit der Winterdienst durchgeführt werden konnte. Für die Verlegung der restlichen Hausanschlüsse müsste die neue Asphaltdecke nochmals abgetragen werden. Dies wäre ein finanzieller Mehraufwand. In Rücksprache mit Dr. Fendt und Fa. Corwese wird auf diesen Aufwand vorerst verzichtet. In der Günzburger Straße wurden die Breitbandleerrohre nur auf der westlichen Straßenseite mitverlegt. Eine Querung zu den östlichen Grundstücken hätte die Vollsperrung der Günzburger Straße nötig gemacht und wurde deshalb nicht durchgeführt. Eine Abrechnung über die Baumaßnahmen liegt noch nicht vor.

Bezüglich des Nepomukbrunnens kam eine weitere Anfrage von Stadtrat Gunther Kühle. Bürgermeister Dr. Fendt erläuterte dazu, dass der Brunnen eine Störung habe. Seitdem dort Kinder geturnt haben, weisen der Brunnen zwei Schäden auf. Bis die Reparatur erfolgen könne, werde der Brunnen abgedeckt. Zu einer Anfrage bezüglich der Anlage des Boule Feldes im Stadtpark gab Bürgermeister Dr. Fendt bekannt, dass das Boule Feld im Stadtpark aufgelöst wurde, da das Feld sanierungsbedürftig war und in der Corona Zeit nicht mehr bespielt wurde. Die abgeschiedene Lage war damals schon ein Diskussionspunkt. Aufgrund wiederkehrender Nachfrage und mit hilfreicher Unterstützung des französischen Freundevereins für Villecresnes wird nun ein neues Feld im Stadtpark, auf der Wiese hinter dem Stadttheater angelegt. Die Arbeiten haben hierfür begonnen. Die Lage wurde zentral gewählt, um das Miteinander zu fördern und den Park in den nachmittäglichen Stunden aktiv zu beleben. Ebenfalls können hier kleine Spielereignisse zusammen mit der Öffnung des Theaters zu einem bereichernden Erlebnis für alle werden.

2. Bauanträge und Bauvoranfragen

2.1. Antrag auf Baugenehmigung: Austausch und Neubau von Werbeanlagen Ulmer Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 05.06.2023) begehrt die Antragstellerin eine Baugenehmigung für den Austausch und Neubau von Werbeanlagen in Weißenhorn.

Der Bauantrag wurde aufgrund nicht klarer Verhältnisse bzgl. Lage der Werbeanlagen in der Sitzung vom 03.07.2023 von der Tagesordnung genommen.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplans „Vergnügungsstätten im Innenstadtbereich“ und muss sich daher im Übrigen gemäß § 34 BauGB in die Umgebung einfügen.

Auf Nachfrage bei der Planerstellerin wurde mitgeteilt, dass lediglich die „Superwash“-Schriftzüge in der Dachkontur über Ein- und Ausfahrt der Waschhalle neu dazu kommen.

Der Schriftzug des Supermarktes auf der Seite zur Straße bestand bereits, soll allerdings deutlich größer werden und die Kontur und die Fassade des Verkaufsgebäudes soll teilweise von blau bzw. weiß zu grün geändert werden.

Es muss hier die Werbeanlagensatzung der Stadt Weißenhorn beachtet werden. Gemäß dieser dürfen Werbeanlagen nicht größer sein als ¼ der Fassadenlänge oder Höhe. Dies ist bei dem Schild über der Ein- & Ausfahrt der Waschanlage jedoch geplant. Daher überschreitet das Schild die Vorgaben.

Großflächenwerbeanlagen über 2 m² sind zudem nicht zulässig. Bei dem neuen Schild des Supermarktes sind die Maße 2,63 m auf 1,07 m geplant. Damit überschreitet diese Werbeanlage die Vorgaben. Die neue grüne Fassade und Dachkontur sieht die Verwaltung hier als corporate identity an und somit selbst auch als Werbeanlage. Da diese ¼ der Fassadenlänge und Fassadenhöhe nicht überschreiten darf, überschreitet die Planung die Vorgaben der Werbeanlagensatzung.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen zu den geplanten Schildern über der Waschstraße, dem neuen großen Schild des Supermarktes und der geplanten grünen Fassadengestaltung nicht zu erteilen.

Das Einvernehmen zu dem Austausch in gleicher Größe und Farbe der anderen Anlagen wird erteilt.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgetragen. Es schloss sich eine Diskussion im Gremium an.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte, dass seiner Meinung nach diese Werbeanlagen, so wie sie beantragt wurden, durchaus an der Stelle verträglich seien und genehmigt werden können. Außerdem meinte er, dass die Farbe, wie sie dargestellt sei, letztlich der Eigentümer selber festlegen könne und man ihm diese seitens des Bauausschusses nicht vorschreiben solle. Er schlage daher als weitergehenden Antrag vor, zu dem gesamten Antrag auf Baugenehmigung das Einvernehmen zu erteilen, so wie der Antrag eingereicht wurde. Stadtrat Franz Josef Niebling erklärte, dass seine Fraktion es auch so sehe, dass das Grün genehmigt werden müsse, weil es zur Firma der Tankstelle gehöre. Der Fassadengestaltung in Grün soll zugestimmt werden.

Bürgermeister Dr. Fendt stellte den weitergehenden Antrag von Stadtrat Dr. Jürgen Bischof zur Entscheidung. Dazu stellte er klar, dass, wenn man das Einvernehmen erteile, es dann bedeute, dass der Antrag, so wie er gestellt wurde, genehmigt werde.

Stadtrat Franz Josef Niebling bittet darum, den Antrag doch aufzuteilen. Einmal Punkt 1: Dass die geplante Fassadengestaltung in Grün verwirklicht werden dürfe. Derzeit sei sie blau und Punkt 2: Dass dieses Schild der Firma der Tankstelle in der gleichen Größe verbleiben soll, aber die Farbengestaltung frei sei.

Abschließend ließ Bürgermeister Dr. Fendt über den weitergehenden Antrag abstimmen. Er formulierte den Beschlussvorschlag so, dass man dem gesamten Vorhaben, wie beantragt, das Einvernehmen erteile.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 10:5

Der Beschluss wurde mit 10 Stimmen angenommen.

2.2. Antrag auf Baugenehmigung: Außenwerbung Hauptstraße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang vom 03.07.2023) begehrt der Antragsteller eine Baugenehmigung für den Neubau einer Werbeanlage in Weißenhorn.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des einfachen Bebauungsplanes „Vergnügungsstätten im Innenbereich“ und muss sich daher im Übrigen gem. §34 Bau GB in die Umgebung einfügen.



Gem. Antragsteller soll eine Einzelbuchstabenanlage, ein Zunftschild und ein Türschild an der Hausfassade angebracht werden. Alle Werbeanlagen werden in Bronzeoptik unbeleuchtet angebracht.

Es muss hier die Werbeanlagensatzung der Stadt Weißenhorn beachtet werden. Gemäß dieser dürfen Werbeanlagen nicht größer als 1/4 der Fassadenlänge oder Fassadenhöhe sein. Die Werbeanlage entspricht der Werbeanlagensatzung.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen zu den geplanten Werbeanlagen zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.3. Antrag auf Isolierte Befreiung: Errichtung einer Stützmauer zur Abfangung des Geländes Schluckenauer Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 05.07.2023) begehrt der Antragsteller eine Isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes. Der Antragsteller möchte eine Stützmauer zur Abfangung seines Grundstückes errichten.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans „Mittlere Platte, Weißenhorn“.

Der Bebauungsplan setzt unter § 7.1. folgendes fest:

Das natürliche Gelände darf durch Aufschüttungen und Abgrabungen nicht verändert werden. Der natürliche Geländeverlauf ist bei der Gartengestaltung weitestgehend beizubehalten.

Gegenüber Nachbargrundstücken sind Geländeabweichungen stufenlos auszuführen.

Der Antragsteller bezeichnet seine Befreiung wie folgt: Im Süd-Westen des betreffenden Grundstückes soll auf einem Teilabschnitt entlang des Gehweges eine Stützmauer zur Abfangung der in Teilen notwendigen Geländeaufschüttung erfolgen. Die genaue Verortung ist dem Plan zu entnehmen.

Der Antragsteller begründet dies aufgrund vorab nicht absehbaren topographischen Verhältnissen und zur besseren Nutzung des Gartenanteils.

Die Stützmauer verläuft von 0 auf 70 cm.

Diskussion:

Der Sachverhalt wurde vorgestellt. Es folgte eine kurze Diskussion. Dabei kam aus dem Gremium die Anregung, bei künftigen Anträgen auf Isolierte Befreiungen, im Nachgang zu prüfen, ob die Vorhaben und Bepflanzungen auch so, wie genehmigt, umgesetzt wurden.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

2.4. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage Babenhauser Straße, 89264 Weißenhorn, ST Bubenhausen

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 11.07.2023) begehrt der Antragsteller eine Baugenehmigung für einen Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage.

Das Bauvorhaben befindet sich in einem Gebiet ohne Bebauungsplan und richtet sich daher nach § 34 BauGB. Demnach muss sich das Bauvorhaben in die nähere Umgebung einfügen.

Geplant ist hier ein Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage mit den Maßen 14,99 m x 10,24 m. Die Traufhöhe ist 6,02 m, die Firsthöhe 11,08 m. Das Gebäude soll ca. 2 m von der Grundstücksgrenze errichtet werden. Die Optik (kleine Fenster, Satteldach, Giebelausrichtung) richtet sich nach der Umgebungsbebauung. Aus Sicht der Verwaltung fügt sich das Vorhaben daher in die nähere Umgebung ein.

Da das Gebäude im Ensemblebereich Bubenhausen liegt muss die Denkmalschutzrechtliche Behörde hier ihr Einvernehmen erteilen. Ebenso muss die Zustimmung zur Grenzbebauung (Gleicher Eigentümer) vom Landratsamt erfolgen. Die maximale, nach BauNVO zulässige, GRZ und GFZ werden eingehalten.

Die Verwaltung schlägt vor das Einvernehmen zu erteilen.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde erläutert. Die Verwaltung habe Rücksprache mit dem Landratsamt gehalten. Da das Bauvorhaben im Ensembleschutzbereich Bubenhausen liege, werde es im Nachgang denkmalrechtlich durch das Landratsamt geprüft. Seitens der Verwaltung könne das Einvernehmen für das Einfamilienhaus erteilt werden, da durch die Verwaltung nur § 34 BauGB geprüft werde.

Bürgermeister Dr. Fendt formulierte daher den vorgelegten Beschlussvorschlag aus der Sitzungsvorlage der Verwaltung um und brachte ihn ohne den Halbsatz zur Abstimmung, da planungsrechtlich nichts dagegenspreche und die Belange des Denkmalschutzes durch das Landratsamt geprüft werden.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:1

Der Beschluss wurde mit 14 Stimmen angenommen.

2.5. Antrag auf Vorbescheid: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage St.-Barbara-Straße, 89264 Weißenhorn

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 11.07.2023) begehrt der Antragsteller einen Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Tannenberg“ in Weißenhorn.

Der Antragsteller beantragt folgende Abweichungen:

- Die Ausrichtung des geplanten Satteldaches ist entgegen der Planzeichnung
- Die geplante Traufhöhe ist 4,25 m, im Bebauungsplan ist diese mit 3,5 m festgesetzt



- Der Antragsteller wünscht einen Dachvorsprung mit 0cm, der Bebauungsplan sieht allerdings einen Dachvorsprung von mind. 60 cm vor
- Die Garage soll an die Grundstücksgrenze gebaut werden. Der Bebauungsplan sieht vor, dass Garagen, welche an ein Wohnhaus integriert sind, einen Grundstücksabstand von 3 m halten müssen. In diesem Fall ist die Garage durch eine Überdachung mit dem Wohnhaus verbunden.

Aus Sicht der Verwaltung fügen sich die beantragten Abweichungen in das Gesamtbild.

Alle Nachbar-Unterschriften liegen vor.

Diskussion:

Nach Erläuterung des Tagesordnungspunktes schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Stadtrat Thomas Schulz ist befangen und nahm an der Abstimmung nicht teil.

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 14:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

**2.6. Antrag auf Baugenehmigung: Fertigstellung der Laserhalle und Anbau Bürogebäude, Lagerhalle Laser, Lagerhalle Mühlenbau
Siemensstraße, 89264 Weißenhorn**

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 12.07.2023) begehrt der Antragsteller eine Bauehemigung zur Errichtung eines Bürogebäudes, Lagerhalle Laser, Lagerhalle Mühlenbau und Fertigstellung einer bereits 2006 genehmigten Lagerhalle.

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Unterer Eschach“ in Weißenhorn.

Der Antragsteller errichtet die beantragten Bauvorhaben als Anbau an eine bereits bestehende Laserhalle. Die Höhe der bereits bestehenden Halle wird weitergeführt. Der Bebauungsplan sieht in diesem Bereich eine Baugrenze mit 5 m zur Grundstücksgrenze vor. Allerdings wurde die Laserhalle bereits im Jahr 2006 mit einem geringeren Grenzabstand genehmigt. Die Abstandsflächen sind offensichtlich auf dem eigenen Grundstück nicht gegeben, ein Abstandsflächenplan liegt nicht vor. Die Abstandsflächen werde im Verfahren vom Landratsamt Neu-Ulm geprüft.

Diskussion:

Der Sachbericht wurde erläutert. Es folgte keine Diskussion im Gremium.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

**2.7. Antrag auf Baugenehmigung: Sanierung und Teilaufstockung Einfamilienhaus
Von-Katzbeck-Straße, 89264 Weißenhorn, ST Oberhausen**

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 12.07.2023) beantragt der Antragsteller eine Baugenehmigung für eine Sanierung und Teilaufstockung eines Einfamilienhauses.

Das Grundstück liegt im Innenbereich gem. §34 BauGB.

Der Antragsteller hat die Sanierung und Teilaufstockung seines Wohnhauses geplant. Um im Obergeschoss eine ordentliche Raumhöhe zu gewinnen soll das Haus aufgestockt werden. Die Abstandsflächen können zum Teil auf dem eigenen Grundstück untergebracht werden. Eine Abstandsfläche ist rechtlich möglich bis Mitte Straßenverkehrsfläche. Eine weitere Abstandsfläche liegt auf dem Nachbargrundstück, eine Abstandsflächenübernahme dazu liegt unterschrieben vor. Aus Sicht der Verwaltung kann das Einvernehmen erteilt werden.

Diskussion:

Nach Vorstellung des Sachverhalts folgte keine Diskussion.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

**2.8. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz - DanWood „Perfect 120.1“
Ludwig-Kuhn-Straße, 89264 Weißenhorn, ST Hegelhofen**

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 14.07.2023) begehrt der Antragsteller einen Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Stellplatz. Das Grundstück liegt im Bereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Unterfeld“ in Hegelhofen. Der Antragsteller möchte einen Bungalow mit Garage und Stellplatz errichten. Der Antragsteller hat den Wunsch seine Wohnfläche altersgerecht auf einer Ebene unterzubringen. Das Wohnhaus hat eine GRZ von 0,3 und liegt somit in den Festsetzungen des Bebauungsplanes (GRZ: 0,3). Die gesamte bebaute Fläche (Wohnhaus und überdachte Terrasse überschreitet die GRZ mit insgesamt 0,34. Aus Sicht der Verwaltung sind die Festsetzungen eines neuen Bebauungsplanes einzuhalten, eine zwingende Abweichung ist nicht ersichtlich.

Diskussion:

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgestellt. Es schloss sich eine kurze Diskussion im Gremium darüber an, dass man nicht gleich beim ersten eingereichten Bauantrag zu einem neuerstellten Bebauungsplan Befreiungen zustimmen sollte. Außerdem solle man die Starkregen in den letzten Tagen zum Anlass nehmen, dass die Bauwerber auf ihren Grundstücken nicht mehr so viele Flächen versiegeln. Es müssen in der Stadt noch genügend Flächen bleiben, die grün seien.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird nicht erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

**2.9. Antrag auf Baugenehmigung: Neubau eines Hackschnitzelbunkers als Anbau an einen bestehenden Stadel
Außenbereich, 89264 Weißenhorn, ST Oberreichenbach**

Sachverhalt:

Mit Antrag (Eingang 12.07.2023) begehrt der Antragsteller eine Baugenehmigung für den Neubau eines Hackschnitzelbunkers als Anbau an einen bestehenden Stadel.

Das Grundstück liegt gem. §35 BauGB im Außenbereich.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es der öffentlichen Versorgung mit Elektrizität, Gas, Telekommunikationsdienstleistungen, Wärme und Wasser, der Abwasserwirtschaft oder einem ortsgebundenen gewerblichen Betrieb dient.

Der Hackschnitzelbunker soll als Anbau an einen bestehenden Stadel errichtet werden. Der Hackschnitzelbunker ist notwendig für die Einlagerung von Hackschnitzel als Energiequelle für die zentrale Heizungsanlage (Nahwärmenetz) in der Kohlstattstraße in Oberreichenbach. An dieser Heizungsanlage hängen bereits mehrerer Wohnhäuser. Der geplante Anbau soll mit einer Größe von 7,00 m x 10,00 m gebaut werden. Die Höhe des Anbaus ist mit 5,65 m angegeben.

Aus Sicht der Verwaltung kann dem Antrag zugestimmt werden.

Diskussion:

Der Sachverhalt wurde erläutert. Es schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

„Das Einvernehmen wird erteilt.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

2.10. Antrag auf Vorbescheid: Anbau an ein bestehendes Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten, Neubau eines Wohnhauses, Schaffung einer Wohnbebauung mit insgesamt 8 Wohneinheiten Johann-Sebastian-Bach-Straße, 89264 Weißenhorn

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Sitzung genommen.

3. Bebauungsplanverfahren „C4 - Diepold-Schwarz-Straße“; Auslegungs- und Billigungsbeschluss Vorentwurf

Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 19.12.2022 hat der Bau- und Werksausschuss der Stadt Weißenhorn dem überarbeiteten städtebaulichen Konzept zur Entwicklung des Areals Diepold-Schwarz-Straße zugestimmt.

Die Verwaltung wurde mit gleichem Beschluss beauftragt zu prüfen, ob auf dem Areal eine Kindertagesstätte geschaffen werden kann.

Hinsichtlich der Historie und Begründung zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das Plangebiet wird auf die Sitzungsvorlage zur Bauausschusssitzung vom 19.12.2022 verwiesen.

Die Verwaltung hat zwischenzeitlich das schon mit der Materie vorbefasste Büro KlingConsult mit der Ausarbeitung der Unterlagen zum Bebauungsplan beauftragt.

Der vom Büro vorgelegte Vorentwurf basiert auf dem im Dezember 2022 beschlossenen städtebaulichen Konzept. Mit der (zusätzlichen, im städtebaulichen Konzept noch nicht enthaltenen) Festsetzung einer Gemeinbedarfsfläche für eine Kinderbetreuungseinrichtung im nordöstlichen Bereich des Plangebiets wurde dem entsprechenden Wunsch des Gremiums Rechnung getragen.

Nachdem für eine solche Kindertagesstätte 2 Vollgeschosse ausreichend sind und der Baukörper einer Kindertageseinrichtung somit deutlich niedriger sein wird als die übrigen Baukörper für den geplanten Geschosswohnungsbau, wird mit der Positionierung der Fläche am vorgeschlagenen Ort ein harmonischer Übergang zur Einfamilienhausbebauung entlang der Rosenstraße erreicht. Gleichzeitig kann durch die notwendigen großen Außenbereiche einer solchen Einrichtung wertvoller Baumbestand in dem geplanten Bereich erhalten werden.

Wie im städtebaulichen Konzept und der Sitzungsvorlage vom Dezember 2022 dargestellt, werden die Gebäudehöhen im WA 1 auf 10,50 Meter und die Anzahl der Vollgeschosse auf 3 beschränkt um einen harmonischen Übergang zur Einfamilienhausbebauung entlang der Diepold-Schwarz-Straße zu erreichen.

Im WA 2 und 3 (also im inneren Bereich des Plangebiets und nach Westen zur Schulstraße hin) sollen Gebäudehöhen von max. 14 Meter und max. 4 Vollgeschosse möglich sein. Um eine angemessene verdichtete Bebauung zu erreichen, sind in diesem Bereich Gebäude mit mindestens 3 Vollgeschossen zu planen.

Wie ebenfalls im städtebaulichen Konzept vorgesehen erfolgt die Erschließung des Plangebiets zentral von der Schulstraße ohne Durchbindung zur Rosenstraße. Eine zusätzliche Belastung der Diepold-Schwarz-Straße bzw. Rosenstraße wird so vermieden. In der frühzeitigen Beteiligung wird sich zeigen, ob hier von den Fachbehörden möglicherweise ein Verkehrsgutachten gefordert wird, um die Belastbarkeit des zukünftigen Knotens Schulstraße / Erschließungsstraße darzustellen.

Von einem Betroffenen wurde der Verwaltung kurzfristig der Wunsch übermittelt, die Kindertageseinrichtung an anderer Stelle zu positionieren und diese zudem in ein Gebäude mit einer Kombination von anderen Nutzungen zu integrieren, vgl. dazu die nicht öffentliche Anlage 4.

Die Verwaltung ist jedoch der Auffassung, dass der vorliegende Vorentwurf des Bebauungsplans die jeweiligen Interessen (Eigentümer der Flächen, Angrenzer, Raumordnung) ausgewogen unter Berücksichtigung der stadtplanerischen Aspekte in Einklang bringt.

Weiter ist die Verwaltung der Auffassung, dass eine dezidierte Gemeinbedarfsfläche im Bebauungsplan festzusetzen ist, um dauerhaft, unabhängig von der Eigentumslage und den jeweiligen Interessen, die Möglichkeit des Betriebs einer solchen Kindertageseinrichtung sicher zu stellen.

Das Verfahren wird gemäß Beschluss vom Dezember 2022 als Verfahren der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB durchgeführt. Auch wenn nicht zwingend im beschleunigten Verfahren erforderlich, soll dennoch eine frühzeitige Beteiligung zum Vorentwurf erfolgen.

Die Pflicht zur Erstellung eines Umweltberichts sowie einer Eingriffs- Ausgleichsbilanzierung entfällt im Verfahren nach 13a BauGB. Die Belange des Artenschutzes sind jedoch immer zu beachten. Um nicht unnötig Kosten zu produzieren hat die Verwaltung zunächst nur eine artenschutzfachliche Relevanzprüfung beauftragt (vgl. dazu die Anlage 2). Die Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung wird zeigen, ob ihr diese ausreicht oder eine vollständige saP (spezielle Artenschutzfachliche Prüfung) erforderlich ist.

Die Verwaltung schlägt daher vor, den Vorentwurf so wie er vom Büro KlingConsult zusammen mit der Verwaltung ausgearbeitet wurde zu billigen und damit in die frühzeitige Beteiligung zu gehen.

Diskussion:

Bei der Erläuterung des Tagesordnungspunktes ging Bürgermeister Dr. Fendt darauf ein, dass der Sachverhalt mit den Fraktionsvorsitzenden vorab durchgesprochen wurde. Ein Aspekt sei, dass man einen Entwurf erstellt habe, der an sich auch Anwohnerinteressen gut eingearbeitet habe. Zwischenzeitlich habe die Verwaltung noch einen anderen Vorschlag eines Investors unterbreitet bekommen, der auch sehr viele interessante Punkte enthalte. Man könne heute dem Investor die Möglichkeit einräumen, sein Konzept durch seinen Architekten vorstellen zu lassen. Wenn der Bauausschuss sich in diese Richtung bewegen wolle, insbesondere an dem vorgesehenen Standort, dann passe natürlich der Beschlussvorschlag nicht. In dem Fall müsse man das Planungsbüro beauftragen, eine in diese Richtung geänderte Planung auszuarbeiten. Eine Bearbeitung sollte dann bis nach der Sommerzeit möglich sein.

Bürgermeister Dr. Fendt gab das Wort an den Investor, der die Idee entwickelt habe. Er sagte, sie möchten ein gesamtheitliches Konzept darstellen und daher haben sie sich nach dem Stadtratsentwurf dazu entschieden, auch etwas zur Allgemeinfläche beizutragen. In ihrer Sichtweise sei das Ganze auf die heutige Zeit ausgerichtet, sie haben ein sozialverträgliches und familienfreundliches Konzept ausgearbeitet, gestaltet mit Kita, Wohnen, Ärztehaus.

Im Anschluss daran stellte seine Architektin das Konzept eines Generationenhauses vor.

Bürgermeister Dr. Fendt ging erklärend darauf ein, dass ein Bebauungsplan ein Aufstellungsverfahren zu einem Gesetz sei, d.h. es gehe nicht um Investorenbelange, sondern darum, dass man die städtebaulichen Belange für die Zukunft bestmöglich berücksichtige. Die Vorgabe eine Kindergarteneinrichtung zu schaffen, sei vom Bauausschuss gekommen und dies sei vollkommen richtig. Es sei aber durchaus interessant, den Bereich platzsparend zu nutzen. Daher solle man darüber nachdenken, welche Nutzungen sich vertragen. Es gehe heute nicht um diese Planung, sondern darum, einen Rahmen zu geben, um einer weitergehenden Nutzung, auch einer Mischnutzung, ggf. eine Grundlage zu geben. Wenn der Bauausschuss es möchte, könne man dieses Signal an das Planungsbüro weitergeben und um Einarbeitung einer Gemeinbedarfsfläche bitten. Zu prüfen sei, ob eine Gemeinbedarfsfläche auch private Wohnnutzungen zulasse.

Stadtrat Franz Josef Niebling erinnerte daran, dass die CSU-Fraktion, zusammen mit Herrn Ritter, bei der letzten Aufstellung des Bebauungsplanes vorgeschlagen habe, an der Stelle einen Kindergarten mit Kinderkrippe anzubieten. Das sei optimal da die Leute, die da einziehen, gleich ihre Kinder versorgt haben. Ihnen war wichtig, dass man diesen Platz möglichst sinnvoll ausnutze und dieses Konzept zeige, dass es auch möglich sei, ein Gebäude mit drei Stockwerken zu errichten und sinnvoll mit einem Kinderarzt, auszunutzen. Man müsse den Bebauungsplan bezüglich der Geschossflächenzahl und der Stockwerke anpassen, um so eine Umsetzung zu ermöglichen. Das Miteinander von Jung und Alt sei ihnen auch sehr wichtig, ebenso die gemeinschaftliche Nutzung der Dachterrasse mit Begrünung.

Stadtrat Herbert Richter ging darauf ein, dass man sich bewusst dieses Grundstück auch gesichert habe, weil es ein wichtiges Quartier in der Stadtentwicklung in Weißenhorn sei und man auch von Seiten der Stadt Wert darauflegen wolle, dort etwas Ordentliches zu entwickeln. Einerseits halte man eine intensive Wohnnutzung an dieser Stelle durchaus für richtig und sinnvoll, wollen aber auch einen Schwerpunkt daraufsetzen, eine Gemeinbedarfsfläche zu berücksichtigen, um dort für die Kinderbetreuung etwas unterbringen zu können. Wichtig sei jetzt, den Bebauungsplan auf den Weg zu bringen damit man mit der Umsetzung vorankomme. In dem weiteren Verfahren halten er es durchaus für sinnvoll, einen entsprechenden Rahmen zu geben, um so ein Konzept auch umsetzen zu können. Welches Konzept dann letztendlich zur Umsetzung komme, müsse man sehen. Wenn wir zukünftig neue Kindergarteneinrichtungen bauen, solle man sich nicht nur auf das Erdgeschoss beschränken, sondern auch in die Höhe bauen, um die Bauflächen intensiver auszunutzen.

Stadtrat Ulrich Hoffmann sagte, dass diese Art zu bauen und Dinge zusammen zu bringen, er für zukunftsweisend halte. In diesem Bereich sei eine solche Nutzung, wie vorgestellt, möglich, sinnvoll und wünschenswert.

Stadtrat Dr. Jürgen Bischof sagte, er freue sich, dass in den Planentwurf eine Gemeinbedarfsfläche für eine Kindertagesstätte geschaffen werde und unterstütze diese sehr. Er erinnerte daran, dass die Aufnahme der Gemeinbedarfsfläche durch seine Fraktion in der Bauausschusssitzung im Dezember 2022 beantragt worden war. Es sei eine tolle Idee daraus entstanden. Der Vorgehensvorschlag von Herrn Bürgermeister Dr. Fendt, auszuschreiben und zu schauen, wie das Konzept realisiert werden könne, sei sicherlich ein guter Vorschlag. Er fragte nach dem Gewerbebetrieb in der Nordostecke des Gebietes, der zukünftig mitten in diesem Quartier liege. Seine Fraktion wollte wissen, warum diese Gewerbefläche bei der Lärmuntersuchung nicht berücksichtigt wurde, sondern nur der Verkehrslärm. In einer Anfrage habe er gebeten, diesen Sachverhalt bis zur heutigen Sitzung zu prüfen, da es seiner Meinung nach ein Problem darstellen könne, wenn ein Gewerbebetrieb mitten in einem Wohngebiet liege. Bürgermeister Dr. Fendt erläuterte, dass man dies im Rahmen des Verfahrens mit der Träger- und der Bürgerbeteiligung klären werde, ggf. durch ein Gutachten.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte, man sollte in den Beschlussvorschlag aufnehmen, dass die Verwaltung beauftragt werde, an dem vorgeschlagenen Standort eine Festsetzung zu finden, die vergleichbare oder ähnliche Projekte möglich mache. Man müsse auch prüfen, wenn man eine Gemeinbedarfsfläche festsetze, ob das so überhaupt funktioniere. Die sei ein Auftrag an die Verwaltung. Stadtrat Michael Schrodi sagte, dass er das Konzept gelungen finde. Man müsse sich bei der Erstellung des Bebauungsplanes Gedanken machen, wie man mit dem Grundstück verfare, welches man für die Stadt zur Errichtung eines Kindergartens herausnehmen wollte. Bürgermeister Dr. Fendt informierte das Gremium darüber, dass die Festsetzung Gemeinbedarfsfläche die planungsrechtliche Grundlage für einen Kindergarten schaffe. Davon sei vollkommen zu trennen wer Eigentümer sei oder wer es mache. Es sei genauso denkbar, dass die Stadt später mit jemanden einen Vertrag machen, den Kindergarten von jemand anderen bauen lasse und ihn dann zu mieten. Heute gehe es nur darum, für den Bebauungsplan die planungsrechtliche

Grundlage zu schaffen, dass man später, wenn ein Bauantrag für einen Kindergarten komme, diesen genehmigen dürfen. Ein Ärztehaus sei keine Gemeinbedarfsfläche. Momentan könne man einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan oder ähnliches für dieses Teilstück machen. Stadtrat Bernhard Jüstel sagte, ihm gehe es um den Block Rosenstraße 16-18 in der Südostecke des Planungsgebiets. Wie weit sei der Bestand gesichert, was werde mit einer Sanierung oder fließe es mit in die Projektierung dieser Flächen. Bürgermeister Dr. Fendt sagte, ein Bebauungsplan habe mit dem Bestand nichts zu tun. Das heiße, dass alles was genehmigt sei vom Bebauungsplan unberührt bleibe. Stadtrat Franz Josef Niebling wollte nicht mehr vertagen, um nicht wieder sechs Wochen zu verlieren. Man solle die Festsetzungen im Bebauungsplan so anpassen, dass so ein Konzept reinpasse, dann könne man es so verabschieden und hätte sechs Wochen gewonnen. Bürgermeister Dr. Fendt meinte, man brauche um in das Verfahren zu gehen eine Planungsgrundlage für das Landratsamt. Er meine, es sei nicht Aufgabe eines Investors Planungen zu machen, sondern die Vorgaben gebe der Bauausschuss.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte abschließend, dass der Planer jetzt genau wisse, was er einarbeiten müsse. In der ersten Sitzung nach den Sommerferien könne man diese Planung vorstellen. Ein Investor sei nicht befugt, Bebauungspläne zu machen, vor allem wenn noch nicht geklärt sei, welcher Projektträger das Projekt umsetze.

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Festsetzung im Rahmen des Entwurfes zu finden, die vergleichbare Projekte an diesem Standort möglich machen.“

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

4. Umwidmung des bestehenden Fußweges zwischen der Lohengrinstraße und der Handfeldstraße in einen Fußweg mit Zusatzzeichen für Radfahrer

Sachverhalt:

In der Sitzung des Bau- und Werksausschusses am 03.07.2023 wurde dem Antrag der SPD-Fraktion zugestimmt, den Fußweg zwischen der Handfeldstraße und der Lohengrinstraße in einen kombinierten Geh- und Radweg umzuwidmen. Ein gemeinsamer Geh- und Radweg muss innerorts eine Breite von 2,50 m aufweisen. Diese Anforderung ist mit einer Breite von 2,80 m erfüllt.

Ein gemeinsamer Geh- und Radweg, der durch das Zeichen 240 StVO gekennzeichnet wird, ist für Radfahrer benutzungspflichtig. (StVO Anlage 2 zu § 41, Absatz 1, Vorschriftszeichen).



Dies wird hier nicht als sinnvoll angesehen. Stattdessen soll das Zusatzzeichen 1022-10 StVO, „Radfahrer frei“ unter dem bestehenden Zeichen 239 StVO „Gehweg“ angebracht werden.



Damit wird Radfahrern die Benutzung eines Gehweges erlaubt. Der Fußgängerverkehr darf dabei weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, muss der Fahrverkehr warten, er darf nur mit Schrittgeschwindigkeit fahren. (Anlage 2 laufende Nummer 18 StVO).

Der Fußweg „Lohengrinstraße“, Fl. Nr. 1798, mit der Widmungsbeschränkung „nur Fußgängerverkehr“ wird durch Ergänzung der weiteren Widmungsbeschränkung „Radfahrer frei“ umgewidmet.

Diskussion:

Nach Vorstellung des Tagesordnungspunktes schloss sich keine Diskussion an.

Beschluss:

Die Widmungsbeschränkung „nur Fußgängerverkehr“ des auf der Fl. Nr. 1798 verlaufenden Weges „Lohengrinstraße“ wird ergänzt durch die Widmungsbeschränkung „Radfahrer frei“. Anfangs- und Endpunkt des Weges ändern sich dadurch nicht. Der Anfangspunkt liegt an der Abzweigung vom Feldweg Fl. Nr. 1782/2, der Endpunkt an der Einmündung Lohengrinstraße, Fl. Nr. 1796. Die Länge von 0,029 km bleibt bestehen. Straßenbaulastträger ist die Stadt Weißenhorn.

Eine entsprechende Beschilderung wird nach der öffentlichen Bekanntmachung veranlasst.

Abstimmungsergebnis: 15:0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

5. Anfragen der Stadträte

5.1. Anfrage Stadtrat Herbert Richter

Stadtrat Herbert Richter bedankte sich für die Bekanntgabe über die Verlegung der Leerrohre für Glasfaser und für die schnelle Umsetzung und den termingerechten Abschluss der Baumaßnahme in der Daimlerstraße. Er bittet darum, den Dank auch an das ausführende Bauunternehmen weiterzugeben.

5.2. Anfrage Stadtrat Ulrich Fliegel

Stadtrat Ulrich Fliegel sprach die Parksituation in Attenhofen, betreffend die Witzighauser Straße und die Römerstraße bis zur Kreuzung St.-Lorenz-Straße an. Dort sei die Parksituation inzwischen etwas eskaliert. Immer mehr Autos parken an der Straße entlang, die die Hauptverkehrsader für land- und forstwirtschaftliche Maschinen sei. Vor allem jetzt in der Erntezeit sei ein Durchkommen teilweise gar nicht mehr möglich. Von anfangs zwei, drei Autos, seien es mittlerweile ganz viele. Die Leute, die die Straße benutzen müssen, sei es mit ihren landwirtschaftlichen Maschinen oder auch Lkw's, haben Schwierigkeiten beim Durchkommen und bei Gegenverkehr gebe es Probleme beim Ausweichen und Zurückfahren. Er regte an, seitens der Verwaltung ein Parkverbot auszusprechen, damit diese Straße frei bleibe.

Bürgermeister Dr. Fendt sagte zu, den Sachverhalt aufzunehmen und an den entsprechenden Sachbearbeiter zur Prüfung und Kontrolle weiterzuleiten.

5.3. Anfrage Stadtrat Bernhard Jüstel

Stadtrat Bernhard Jüstel ging darauf ein, dass die Toiletten im Bahnhofsgebäude momentan von der Stadt gereinigt werden. Er hatte auch ein Gespräch mit dem Eigentümer. Die Toiletten seien in einem sehr miserablen Zustand bzw. sehr verunreinigt. Die Verwaltung solle doch bitte öfter nachschauen und veranlassen, dass eine Reinigung zwei- oder dreimal täglich erfolge, damit die Toiletten auch benutzbar seien. So lange keine Gaststätte betrieben werde, solle man darauf ein besseres Augenmerk haben. Bürgermeister Dr. Fendt sagte, er lasse klären, wer für die Kontrolle zuständig sei.

5.4. Anfrage Stadtrat Gunther Kühle

Stadtrat Gunther Kühle ging auf seine gestern gestellte Anfrage bezüglich des Nepomukbrunnens ein und bedankte sich bei der Stadtbaumeisterin Frau Graf-Rembold für die schnelle Umsetzung. Der Brunnen sei mittlerweile bereits abgedeckt. Er wollte wissen, ob die Schäden am Brunnen aufgenommen wurden bzw. gleich repariert werden. Zwei Düsen seien durch die Klettergerüstspielerei aus der Säule herausgebrochen. Es wäre schön, wenn der Brunnen noch dieses Jahr wieder mit Wasser befüllt werden könnte.

Bürgermeister Dr. Fendt erklärte, dass zumindest die Schäden aufgenommen wurden. Zur Umsetzung könne er nichts sagen.



Kultur

SAISONAL, REGIONAL und NACHHALTIG

einkaufen auf dem Weißenhorner Wochenmarkt

Donnerstags von 14 bis 19 Uhr auf dem Hauptplatz

Samstags von 07 bis 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz

Die Händler freuen sich auf Ihren Besuch!



Freitagskonzert

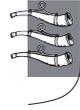


Kommende Freitagskonzerte:

18.08.2023 – two and the Pianoman auf dem Kirchplatz

25.08.2023 – DND Akustikband auf dem Kirchplatz

Falls es zu einer Absage, aufgrund von Schlechtwetter kommen sollte, wird dies auf Instagram und Facebook bekanntgegeben.



Mitteilungen anderer
Behörden und Einrichtungen

Bildungszentrum Roggenburg

„A-cappella Gruppe: Best of 20 Jahre“ von Freitag, 8. September 2023 bis Sonntag, 10. September 2023

Bereits seit 20 Jahren findet jährlich der A-cappella Workshop statt. Auch dieses Jahr findet der Kurs im Bildungszentrum für Familie, Umwelt und Kultur am Kloster Roggenburg statt.

Die Teilnehmer erwartet von Freitag, 8. September bis Sonntag, 10. September 2023 in einem Rückblick eine Auswahl der besten Titel. Jörg Edelmann, Dozent für Musikpädagogik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, leitet den Kurs und bietet SängerInnen die Möglichkeit, in kleiner Besetzung A-cappella-Titel aus dem Jazz- und Popbereich auszuprobieren, das Groove-Gefühl zu stärken sowie Gehör und Intonation zu schulen.

Kursdaten: Beginn: Freitag, 8. September 2023, 15 Uhr

Ende: Sonntag, 10. September 2023, 13 Uhr

Kursgebühr pro Person:

- Übernachtung im DZ mit Vollpension: 249 Euro
- ermäßigt: 225 Euro
- Übernachtung im Einzelzimmer mit Vollpension: 264 Euro
- ohne Übernachtung mit Verpflegung: 178 Euro

Zzgl. Notenheft: 5 Euro, Abrechnung mit der Kursleitung vor Ort

Leitung: Jörg Edelmann, Dozent für Musikpädagogik an der Universität Eichstätt-Ingolstadt

Anmeldung erforderlich unter Tel. (0 73 00) 96 11 -0 oder

kursanmeldung@kloster-roggenburg.de

Weitere Informationen unter

www.veranstaltungen.kloster-roggenburg.de

Pfarrereingemeinschaft Roggenburg

Herzliche Einladung zum Open-Air

Familiengottesdienst

„Zusammen-wachsen -

DU + ICH = WIR“

am 23. September 2023 um 17.00 Uhr in Biberachzell

Musikalische Gestaltung: Blaskapelle Biberachzell

Bei schönem Wetter: Open-Air

(Unteregger Straße, Abzweigung „Beim Hölzle“)

Bei Regen: Im neuen Feuerwehrhaus in Biberachzell

(anschl. „Nacht der Feuerwehr“)

Wir freuen uns auf Gottesdienstbesucher aus der gesamten PG Roggenburg!

Euer FamiGo-Kreis PG Roggenburg



Landratsamt Neu-Ulm

Vollsperrung in Pfaffenhofen-Kadeltshofen

Aufbau eines LKW-Krans

Am Mittwoch, den 30.08.2023 ist von 11 bis 15 Uhr in Pfaffenhofen-Kadeltshofen der Silheimer Weg auf Höhe der Hausnummer 5 (zwischen Franz-Fischer-Straße und Landstraße) gesperrt. Grund ist die Aufstellung eines LKW-Krans zur Stellung eines Trafo-Häuschens.

Es wird keine Umleitungsstrecke beschildert, die betroffenen Anwohner werden rechtzeitig vorher informiert. Die Umleitung erfolgt über die St 2021 Landstraße und Franz-Fischer-Straße.



Stadtbücherei

Neue Medien

- Tove Alsterdal: „Nebelblau“ Abschluss der Eira-Sjödin-Trilogie; Krimi
- Christoph Wortberg: „Kein Erbarmen : Katja Sands dritter Fall“ Krimi
- Andreas Winkelmann: „Nicht ein Wort zu viel“ Thriller
- Don Winslow: „City of Dreams“ der Bandenkrieg eskaliert; Thriller
- Hera Lind: „Mit dem Mut zur Liebe“ DDR-Flucht nach einer wahren Geschichte
- Kate Morton: „Heimwärts“ eine Familie in Australien
- Stella Tack: „Kiss me twice“ Jugend-Liebesroman
- Kate Brandis: „Der Panthergott“ 2. Teil der Jaguargöttin-Fantasy
- „Haferhorde“ 6 Pferdebuch-Bände; ab 9 Jahre
- „Liliane Susewind“ 4 Mädchenbücher; ab 7 Jahre
- „Komm mit zum Reiten“ Wieso? Weshalb? Warum? ab 4 Jahre
- „Wir sind Geschwister“ Wieso? Weshalb? Warum? ab 2 Jahre
- Reiseführer: Davos-Prättigau Wanderführer - Costa del Sol - Costa Rica - Seychellen

Sommer-Rätsel-Rallye in deiner Bücherei

- Knifflige Rätsel für clevere Kids! -

Was erwartet dich?

Jede Woche präsentieren wir euch ein kniffliges Rätsel, das es zu lösen gilt. Von einfachen Denkaufgaben bis zu anspruchsvolleren Herausforderungen ist für alle etwas dabei!

Wann und wo?

Unsere Rallye startet am 1. August und erstreckt sich über die Sommerferien bis zum 9. September. Kommt einfach in den Ferien zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei vorbei, um an den wöchentlichen Rätseln teilzunehmen. Wer insgesamt mindestens vier Rätsel erfolgreich lösen kann, nimmt am Ende an einer Verlosung teil, bei der es einen von 10 Buchgutscheinen (20,-) zu gewinnen gibt.

Wir freuen uns auf eure Teilnahme und wünschen euch schon jetzt viel Spaß beim Miträtseln. Für jedes richtig gelöste Rätselblatt gibt es einen kleinen Mitmachpreis.

Hier das Rätsel der 2. Woche:

Sommer-Rätsel: Hol dir Wissen aus Büchern! Ferienwoche 2

1. In Ulm wurde ein berühmter Wissenschaftler geboren. Er heißt

Albert Einsam

Albert Einstein

Albert Einhorn (kreuze an)

In welchem Jahr wurde er geboren?

2. Welche der folgenden Pflanzen sind **nicht** giftig?

Fingerhut

Brennnessel

Tollkirsche

Löwenzahn

3. Tier-Wissen – was stimmt? (kreuze an)

das größte Tier der Welt ist der Blauwal

das schnellste Tier der Welt ist das Wildpferd

als die Dinosaurier lebten, gab es keine Säugetiere

männliche Bienen sammeln keinen Honig

alle Vögel können fliegen

4. Was ist eine Ballade?

Tanzfest im Mittelalter

Gedichtart

schwieriger Fußball-Trick (kreuze an)

5. Kennst du dich aus auf der Erde?

Wie heißt die Hauptstadt von Frankreich?

Nenne einen Vulkan in Italien

Ist unter dem Nordpol Land oder Wasser?

Wie heißt das größte Land der Erde?

6. Rubezahl

das ist

eine komplizierte Zahl

eine Sage

ein Räuber (kreuze an)

7. Es gibt die SIEBEN WELTWUNDER

Welche der folgenden Bauwerke gehören dazu? (Tipp: Es sind 3 Stück.)

Koloss von Rhodos / Ulmer Münster / Pariser Eiffelturm

Tower-Bridge / Pyramiden von Ägypten / Disney-Land

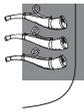
Leuchtturm von Alexandria / Freiheitsstatue in New York

Kinder, die jünger als 6 Jahre sind, müssen 2 Fragen richtig beantworten.

Kinder, die jünger als 10 Jahre sind, müssen 4 Fragen richtig beantworten.

Kinder, die 10 Jahre oder älter sind, müssen 6 Fragen richtig beantworten.

Weitere Infos unter <https://www.weissenhorn.de/leben-in-weissenhorn/bildung/stadtbuecherei>



FamilienTeam

Das Miteinander stärken

Ein Training für alle Eltern mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter.

Trotzanfälle beim Einkaufen,
Fernsehen und Games ohne Ende,
Unordnung im Kinderzimmer,

„Muss ich dir immer alles hundert Mal sagen...“

Das Leben mit Kindern kann gelegentlich nervenaufreibend sein.

Manchmal reicht eine Kleinigkeit und in einer Alltagssituation gehen die Gefühle mit uns durch.

Damit Eltern und Kinder auch im Familienalltag respektvoll miteinander umgehen, bietet das ELTERNTRAINING

„FamilienTeam®“ praktische Unterstützung.

Sie finden Antworten auf die Fragen:

- Wie unterstütze ich mein Kind in schwierigen Situationen?
- Wie setze ich liebevoll, aber konsequent Grenzen?
- Wie löse ich Probleme und Konflikte ohne Sieger und Verlierer?
- Wie können wir uns als Elternpaar gegenseitig bei der Erziehung unterstützen?
- Wie schaffe und bewahre ich eine innige Beziehung zu meinem Kind?

Kursziel ist es, Mütter und Väter stark zu machen für die Herausforderungen der Familie.

Fortlaufender Kurs - Einstieg jederzeit möglich.

Termin: Jeden Mittwoch Vormittag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und

Jeden Samstag Nachmittag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: Praxis für Bindungsenergetik,
Kirchplatz 7, Weißenhorn

Teilnahmegebühr: 25€ pro Person

Referenten: Karola Held und Kerstin Jehle

Anmeldung: E-Mail: Familienteam-Kurs@web.de,
oder Kerstin.Gehne@gmail.com

Tel. 0173/9848420

Diakonie Neu-Ulm

Drob Inn - Drogenberatung

Uns ist es ein Anliegen auf unsere Angebote rund um das Thema Sucht für Betroffene und Angehörige aufmerksam zu machen. Nach den Beschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie finden neben den persönlichen Beratungen auch die verschiedenen Gruppenangebote der Suchtberatung, sowie das Streetwork der Drogenberatungsstellen im Landkreis wieder statt. Des Weiteren bieten wir auch telefonische Beratung, sowie besonders geschützte Online-Beratung (auch anonym) an. Alle Informationen und unsere Flyer finden Sie auf unserer Homepage www.diakonie-neu-ulm.de.

Suchtberatung

ab 18 Jahren

Alkohol, Glücksspiel,
Medikamente, Medien

Eckstr. 25

89231 Neu-Ulm

Tel. 0731/ 7047850

E-Mail: suchtberatung@

diakonie-neu-ulm.de

ONLINE-BERATUNG

Infos und Anmeldung unter:

www.diakonie-neu-ulm.de

Drogenberatung -

Drob Inn

ab 14 Jahren

Illegale Drogen

Lena Probst

Hauptplatz 7

89264 Weißenhorn

Tel. 0160/ 95419864

E-Mail: drob-inn@

diakonie-neu-ulm.de

www.diakonie-neu-ulm.de

neu-ulm.de



Sozialberatung

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit ist an folgenden Terminen jeweils vor Ort im Haus der Vereine, „Gasthof Lamm“ Hauptplatz 7 in Weißenhorn:

Mo. 21.08.2023

Mo. 04.09.2023

jeweils von 9 - 13 Uhr

Terminvereinbarung: Heike Wiedenmayer

Tel. 0731 7047821 Mobil: 017645552089 oder

h.wiedenmayer@diakonie-neu-ulm.de

Diakonisches Werk Neu- Ulm, Eckstr. 25, 89231 Neu- Ulm

Bayerisches Rotes Kreuz

Tafelladen Weißenhorn

Mittwoch oder Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

Tragen eines Mundnasenschutzes ist Pflicht.

Der Tafelladen ist vom 14.08. - 29.08.2023 geschlossen.

Ab 30.08.2023 haben wir wieder geöffnet.

Selbsthilfegruppe Sucht

Kontaktdaten:

Weißenhorn I

Herrn Reinhard Egner

Tel.: 07302 / 9224652

Weißenhorn II

Herrn Dietmar Schultheiß

Tel.: 07343 922805

Ehe- und Familienseelsorge

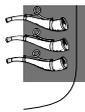
Zoff und Zärtlichkeit

Auszeit für Paare

Die Ehe- und Familienseelsorge in den Dekanaten Neu-Ulm und Günzburg lädt Paare vom 20.-22.Oktober 2023 zu einem spannenden Wochenende in das Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur beim Kloster Roggenburg ein. Unter der Leitung von Ehe- und Familienseelsorger und Ehe-, Familien- und Lebensberater Ulrich Hoffmann geht es um „Zoff und Zärtlichkeit“:



„Wir lieben und wir streiten uns,“ erklärt Ulrich Hoffmann. Beides gebe es in jeder Beziehung, denn der Traum von vollkommener Harmonie sei unrealistisch. Spannend ist dabei stets die Frage, was derzeit überwiegt. Zärtlichkeit, Lob und Respekt oder Zoff, Nörgelei und Unzufriedenheit. Hoffmann verspricht ein wohltuendes Wochenende um die Paar-Kultur zu stärken und lustvolle Wege in die Zukunft zu entwickeln. Am Wochenende soll im Wechsel von kurzen Impulsen, Stille-Phasen und erlebnisorientierten Elementen ergründet werden, was zu Streit führt und wie dann auch wieder Versöhnung gelingen kann. Nähere Informationen und Anmeldemöglichkeit gibt es bei der Ehe- und Familien-seelsorge in Neu-Ulm - Tel.: 0731/9705940, oder per e-mail: efs-neu-ulm@bistum-augsburg.de. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist empfiehlt sich baldige Anmeldung.



Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenhorn

Augustana-Zentrum, Schubertstr. 20, Weißenhorn
Kreuz-Christi-Kirche, Kaiser-Karl-Str. 16, Weißenhorn
Kirche „Zum guten Hirten“, Sonnhalde 2, Pfaffenhofen

Samstag, 5.08.

11.00 Uhr Taufgottesdienst Pfaffenhofen
Zum guten Hirten
mit: Pfarrer Pfundner

Sonntag, 6.08. - 9. Sonntag nach Trinitatis

09.45 Uhr Kindergottesdienst Weißenhorn
Kindergottesdienst im AGZ
Augustana-Zentrum

10.00 Uhr Gottesdienst Weißenhorn : mit Abendmahl/ Saft
Kreuz-Christi-Kirche

Donnerstag, 10.08.

20.00 Uhr Hauskreis Glaube teilen
Meditation und Gespräche über Glaube
Ohne Ort
mit: Matthias Weiß

Sonntag, 13.08. - 10. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst Pfaffenhofen
Zum guten Hirten

Pfarrbüro

Schubertstr. 18-20, 89264 Weißenhorn

Öffnungszeiten

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8.00-12.00 Uhr
Donnerstag 16.00-18.00 Uhr

Kontakt

Evangelisches Pfarrbüro 07309/3568
Pfarrer Andreas Erstling 07309/3568
Pfarrer Thomas Pfundner 07307/929183
Heike Wiedenmayer, Sozialberatung 0176/45552089
Evang. Montessori-Kinderhaus 07309/426808
E-Mail: pfarramt.weissenhorn@elkb.de
Homepage: www.weissenhorn-evangelisch.de

Katholische Kirchengemeinden

Mariä Himmelfahrt, Biberachzell

Sonntag, 13.08. - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08:45 HM f. Annemarie u. Franz Schaffer; f. Josef Weltle
u. Enkel Christoph Rueß

Dienstag, 15.08. - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10:00 MARIÄ HIMMELFAHRT - Patrozinium Festgottes-
dienst f. Franz u. Annemarie Schaffer m. verst.
Angeh.

St. Johann Baptist, Oberreichenbach

Samstag, 12.08.

HI. Franziska von Chantal, Ordensgründerin

19:00 Uhr Vorabendmesse mit Segnung der Kräuter-
buschen f. Elisabeth u. Adolf Dörnfeld

Mittwoch, 16.08. HI. Stephan, König von Ungarn

19:00 Uhr HM

Samstag, 19.08. HI. Johannes Eudes, Ordensgründer

19:00 Uhr Vorabendmesse f. Anna Bader u. verst. Angeh.

St. Mauritius, Wallenhausen

Montag, 14.08. HI. Maximilian Maria Kolbe,

Ordenspriester, Märtyrer

18:00 Uhr Vorabendmesse - Festgottesdienst f.d. Pfarr-
gemeinden mit Segnung der Kräuterbuschen

Pfarreiengemeinschaft Weißenhorn

Sa., 12.08. HI. Johanna Franziska v. Chantal,

Ordensgründerin

Mariä H. 14:00 Tauffeier von Luisa Hafner

Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse mit Kräutersegnung
(Wally und Anton Hirschberger und
Ang.)

Hegelsh. 18:30 Vorabendmesse mit Kräutersegnung

So., 13.08. - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Roland Schmid/
Hermine Hartig; Fam. Acker/Aubele;
Fam. Deil/Kling/Eck; Antonie u.
Andreas Knoll mit Sohn Rudolf/Rita u.
Franz Schätzthauer)

Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Fam. Gehrman/Mareis/
Irene Gehrman; Gabi Engelmayer/
Anne Sindel; Anna Bolkart und Angeh.;
Fam. Ibrom/Kaiser/Emmi Schäfer/
Brigitte Vogel)

Attenh. 10:00 Festgottesdienst zum Patro-
zinium (Lorenz und Ludwig Ritter),
anschließend Sektempfang im Pfarrsaal

Attenh. 10:00 Kinderkirche im Pfarrsaal

Bubenh. 08:30 Heilige Messe

Oberh. 08:30 Heilige Messe (Gottfried und Ilse Sailer
und Angeh.)

Mo., 14.08.

HI. Maximilian Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer

Kolleg 7:15 Heilige Messe

HLG 17:00 Tauffeier von Hannah Simmendinger



Di., 15.08. - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

- Kräutersegnung

- Mariä H. 10:00 Festgottesdienst zum Patrozinium mit Kräutersegnung (Barbara und Hans Gutter [Stiftm.]; Fam. Vogg/Filgis/Sieger; Pfr. Hans Beer/Fam. Neugebauer; Albina und Josef Herget/Fam. Möckel; Hans und Gerlinde Wieländer und Angeh.; Marie und Franz Jahn/Emil Schier/Klara und Stanislaus Karczmarzki)
- Attenh. 08:30 Festgottesdienst mit Kräutersegnung (Maria und Ludwig Krettenauer und Angeh.)
- Bubenh. 08:30 Festgottesdienst mit Kräutersegnung (Josef und Godrika Bolkart; Anna und Michael Fürgut). **Der Gottesdienst findet in der Kirche statt.**
- Emersh. 08:30 Festgottesdienst mit Kräutersegnung
- Oberh. 08:30 Festgottesdienst mit Kräutersegnung

Mi., 16.08. Hl. Stephan, König von Ungarn

- St. Leonh. 17:30 Rosenkranz
- St. Leonh. 18:00 Heilige Messe

Do., 17.08. 19. Woche im Jahreskreis

- Mariä H. 09:00 Heilige Messe (für die armen Seelen)
- AWO 16:00 Wortgottesdienst
- Attenh. 18:00 Rosenkranz
- Attenh. 18:30 Heilige Messe (Kreszenzia Huber [Stiftm.])
- Bubenh. 18:30 Rosenkranz
- Grafertsh. 17:00 Rosenkranz

Fr., 18.08. 19. Woche im Jahreskreis

- Mariä H. 09:00 Heilige Messe

Sa., 19.08. Hl. Johannes Eudes, Ordensgründer

- Mariä H. 17:00 Stille Anbetung / Beichtgelegenheit
- Grafertsh. 18:30 Vorabendmesse
- Hegelh. 18:30 Vorabendmesse (Eduard Riedl [JM]/Magdalena Riedl/Erhard Kneer)

So., 20.08. - 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Mariä H. 10:00 Pfarrgottesdienst (Ernst und Emma Deyerler; Helmut Rausch mit Eltern/Rosa und Josef Vogel; Lore und Franz Neuwirth/Maria und Dominikus Bischof)
- Mariä H. 18:30 Heilige Messe (Matthäus Amann/Fam. Maier/Sandner)
- Attenh. 08:30 Heilige Messe (Emilie und Xaver Goßner; Walter u. Irma Goßner; Franz Pawle; zur Mutter der immerwährenden Hilfe; Theresia und Bernhard Glogger)
- Bubenh. 10:00 Heilige Messe (Fam. Engelhard/Schäfer)
- Emersh. 08:30 Heilige Messe
- Oberh. 10:00 Heilige Messe

Herzliche Einladung:

- zum **Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums** am Sonntag, 13. August um 10 Uhr in Attenhofen. Anschließend herzliche Einladung zum Sektempfang im Pfarrsaal.
- zur **Kinderkirche** am Sonntag, 13. August um 10 Uhr im **Pfarrsaal in Attenhofen.**

- zum **Festgottesdienst anlässlich des Patroziniums und Verabschiedung von Pater Jacob** am Dienstag, 15. August um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Kirchenchor. Anschließend herzliche Einladung zur



Musikalische Umrahmung von der Stadtkapelle Weißenhorn.

Mitteilungen / Infos:

In den Gottesdiensten am 12./13. und 15. August werden die von den Gläubigen mitgebrachten Kräuterbüschel gesegnet.

Vorankündigung:

Die diesjährige Wallfahrt zur Wannenkappelle findet am Samstag, 23. September statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem separaten Artikel im Stadtanzeiger.

Kontaktdaten der Pfarrei

Tel. 07309-92766-0, Fax 07309-92766-19
weissenhorn@bistum-augsburg.de
www.pg-weissenhorn.de

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 – 11.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.00 – 11.00 Uhr
Stadtpfarrer Lothar Hartmann	07309-92766-0
Pfarrer Daniel Rietzler	07309-41337
Kaplan P. Jacob CMF	07309-9607-13
Kaplan P. Xavier CMF	07309-9607-27
P. Paul Devadas CMF	07309-9607-14
Diakon Wolfgang Seitz	07309-42320
Verwaltungsleiterin Saskia Anzinger	07309-92766-12
Pastorale Mitarbeiterin Sr. Erika Braun	07309-92766-0

Kindergärten:

St. Maria Weißenhorn	07309-2428
St. Christophorus Weißenhorn	07309-7916
Waldkindergarten	
St. Franziskus Weißenhorn	0173/9053193
oder.....	07039-928692
St. Laurentius Attenhofen	07309-41952

Christophorus-Haus

Marianne Panser 07309-7605 oder 0151/12455394

Beratungs- und Hilfsangebote rund um die Pfarrei

Krabbelgruppen	Sabine Lerchner, Tel. 0176/21699154
Familienpflegestation	Patricia Lange, Tel. 426706
Frühstückstreff für Menschen mit seelischen Problemen Vermittlung von Gebrauchtmöbeln und Gebraucht Kleidung Sozialstation	Inge Sedelmeier, Tel. 2307
Hilfe bei Depressionen	Sozialpsychiatrischer Dienst Neu-Ulm, Tel. 0731/73424 Inge Sedelmeier, Tel. 2307



Selbsthilfegruppe für Suchtkranke I	Reinhard Egner, Tel. 07302/9224652
Selbsthilfegruppe für Suchtkranke II	Dietmar Schultheiß, Tel. 07343/922805
Babysitterdienst	Claudia Gourmet, Tel. 5109
Hilfe bei Schwangerschaftskonflikten	Dorothea Wittke, Tel. 6604
Ortscaritas	Erika Reibl, Tel. 2275
Pfarrgemeindedienst	Barbara Deil, Tel. 5120
HOFFNUNGS-CAFÉ für trauernde Menschen	Schwester Erika, Tel. 92766-0
Hospizgruppe Illertissen	Tel. 07303/159595
Nachmittagsgruppe für gebrechliche Menschen, auch für Demenzkranke	Sozialstation, Tel. 5757
Mütter beten für ihre Kinder - Kreis	Katharina Gutter, Tel. 428791

Nach dem Gottesdienst fand das Gemeindefest im Kirchengarten statt. Bei Speisen und Getränken wurde das Jubiläum gemeinsam gefeiert. Einige Nachbarn sind der Einladung gefolgt und nahmen an der Veranstaltung teil. Auch der Dekan der Katholischen Kirchengemeinde kam zu Besuch, um zu gratulieren.

Bereits eine Woche zuvor am Mittwoch, den 05.07.2023 waren Dekan Martin Straub, Pfarrer Dr. Jochen Teuffel und Priester Christian Arnold anlässlich des 875 Jahre Jubiläums zusammen. Im Rahmen des Festakts der Stadt sprachen die Geistlichen der Katholischen, der Evangelischen und der Neuapostolischen Gemeinden in Vöhringen ein gemeinsames Grußwort verbunden mit Segenswünschen.



FOTO: CHRISTIAN ARNOLD

Neuapostolische Kirche Vöhringen

Gottesdienstordnung und andere Termine

Sonntag, 13.08.

09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Donnerstag, 17.08.

20.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Illertissen

Hinweis:

Am Dienstag, 15.08. (Maria Himmelfahrt) und

Mittwoch, 16.08.2023 finden keine Gottesdienste und sonstigen kirchlichen Aktivitäten statt!

Rückblick:

Sowohl die Kirchengemeinde als auch die Stadt Vöhringen feierten im Juli 2023 jeweils ein besonders Jubiläum. Während die Gemeinde Vöhringen auf das 70-jährige Bestehen zurückblicken kann, gedenkt die Stadt ihrer ersten urkundlichen Erwähnung vor 875 Jahren. Beide Jubiläen wurden entsprechend gefeiert.

Am Sonntag, den 16.07.2023 feierte die Kirchengemeinde Vöhringen einen besonderen Gottesdienst anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens. Der Vorsteher der Gemeinde, Pr. Christian Arnold, legte dem Gottesdienst das Wort aus Psalm 122,1 zugrunde: „Ich freute mich über die, die mir sagten: Lasset uns ziehen zum Hause des Herrn!“ Dieser Psalm wurde von Pilgern gesungen, die zum Tempel nach Jerusalem unterwegs waren. Das Bild der Stadt Jerusalem symbolisiert die Gemeinde, in der die Gläubigen zusammenkommen, um Gott zu erleben.

Zu dem Gottesdienst waren neben ehemaligen Gemeindegliedern auch Vertreter der Öffentlichkeit eingeladen. Im Anschluss einer kurzen Ansprache des Gemeindevorstehers, in der er neben dem Dank vor allem auch die Bedeutung jedes einzelnen für die Zukunft der Gemeinde unterstrich, sprach der 2. Bürgermeister der Stadt Vöhringen, Herr Walk, ein Grußwort. Er würdigte dabei die Gemeinde und das ehrenamtliche Engagement für das Gemeinwohl der Stadt Vöhringen.

Hier die >links

- * <https://www.nak-sued.de/startseite/meldungen>
- * <https://www.nak-sued.de/termine>
- * www.nak-memmingen.de (Kirchenbezirk)
- * www.nak.org (International)

Video-Gottesdienst:

<https://meingd.de/to/Vöhringen> im Illertal

Bei Fragen und für Kontakte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung

Gemeindevorsteher:

Christian Arnold, Tel, 07308-7099118 (Büro)

E-Mail: arnold.cs@t-online.de

Adresse der Kirche:

Industriestraße 15, 89269 Vöhringen

Telefon Sakristei: 07306-33756



Senioren aktiv

Sozialstation Weißenhorn

Die Betreuungsgruppe für Menschen mit Lebensfreude trotz Demenz und junggebliebene Senioren trifft sich wieder

am 13. September 2023, von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr

im Augustana-Zentrum, Schubertstraße 20, Weissenhorn. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Sozialstation Weissenhorn, Tel. 07309/5757.

In Zeiten der Globalisierung sind Kleinbauern und ihre Familien die großen Verlierer. „Brot für die Welt“ setzt sich für **faire Handelsbedingungen** ein.

„Brot für die Welt“ Postbank 500 500 500 BLZ 370 100 50 www.brot-fuer-die-welt.de



VERBRAUCHER SCHAU WEISSENHORN

8. 9. - 10. 9. 2023

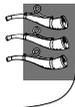
MIT VIELEN ATTRAKTIONEN
FÜR GROSS & KLEIN!

**Eintritt
frei!**

Freitag: 14 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 19 Uhr
Sonntag: 11 - 18 Uhr
In der **Fuggerhalle**
inkl. Freigelände

gewerbeverband
weissenhorn





Vereine und Verbände

**Fußballverein Real
Biberachzell****REAL Goißa vs. Damenmannschaft
Regglisweiler**

Am Freitag, den 18.08.2023 treten die REAL Goißa gegen die Damenmannschaft aus Regglisweiler an.

Kleinfeldspiel

Anpfiff: 18:30 Uhr auf dem Sportplatz in Biberachzell

Im Anschluss werden wir gemeinsam den Abend mit Roten im Semmel und Kaltgetränken ausklingen lassen.

**Fußballverein
Weißenhorn e.V. 1920**

Abteilung Fußball

Avia Bantleon Bezirkspokal**Erst in Halbzeit zwei war mer drbei!****SV Lonsee - FV Weißenhorn 2:1****(2:0)**

In den ersten 45 Minuten waren wie wie das Wetter, mit einem Wort, schlecht. Nach einem Dribbelfehler von Robert Rausch (14.) an der Strafraumgrenze verhinderte David Schwarzer mit zwei tollen Paraden den Rückstand. Eduard Hildenmann (18.) und Hendrik Koros (22.) liesen ihm dann keine Chance bei ihren Toren zum 2:0. Aleksander Susin (20.) per Kopfball und Tim Räßple (37.) mit einem Latten-treffer hatten die einzigen zwei Möglichkeiten. Ansonsten hatte der SV lonsse leichtes Spiel.

Wie verwandelt kam unsere Elf aus der Kabine. Mit der Sonne, die jetzt heraus kam, hatten wir mehrere Möglichkeiten das Spiel zu gewinnen. Tim Räßple (47.) köpfte nach einer Ecke zum 2:1 Anschluss. Eren Colak (51.) und Tim Räßple (59./75.) scheiterten mit besten Chancen an Keeper Nico Schlegel. D

ie Gastgeber hatten keine Chance mehr im zweiten Durchgang. Der Treffer von Gjentijan Haxijaj in der Schlussminute wurde wegen Abseits nicht gegeben.

Es spielten: David Schwarzer, Aleksander Susin, Luca Voggenreiter, Tim Räßple, Dennis Lindenthal (82. Sammy Müller), Till Fahrenschohn, Robert Rausch, Gjenijaj Haxijaj, Daniel Eckert, Hakan Bozdogan (80. Güngör Colak), Kevin Moll (45. Eren Colak)

EUER PETER VON DER POST

**Abteilung Jugendfußball****Hans Dorfner Fussballschule wieder
beim FVW**

Wie schon letztes Jahr war auch in der zurückliegenden Woche von Montag 07.08. bis Mittwoch 09.08.2023 wieder die Hans Dorfner Fussballschule beim FV Weißenhorn zu Gast.



FOTO: ARNE GUTA

Die Fußballschuhe schnüren und rauf auf den Rasenplatz im wunderschönen Rothtal-Stadion: Bei der Hans Dorfner Fußballschule geht es um Teamgeist, um Bewegung, aber vor allem um jede Menge Spaß.

Der Fußball steht natürlich im Mittelpunkt: Lernen, Ausprobieren, besser werden. Dabei wurden grundlegende Techniken und einfache taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult. Dann ging es auf dem Spielfeld richtig ab: Im Mittelpunkt der Fußballtage stand die spannende Mini-Champions League mit tollen Preisen für die Siegermannschaften. Zahlreiche Wettbewerbe wie Technikabzeichen, Koordinationsparcours, Fairplay-Trikot, Powertorschusskönig und das Torhüter-Training runden das vielseitige Fußballprogramm ab. Zusätzlich erhielt jedes Kind eine coole Ausrüstung mit einem Trikot, einer Hose, Stutzen, einem Gymsack und einen Fußball. Fitnessgetränke in den Pausen und ein warmes Mittagessen sind selbstverständlich auch dabei! Die Kinder waren wieder begeistert, weshalb die Fussballschule auch im Jahr 2024 wieder kommen wird. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Eltern und Trainer, die tatkräftig unterstützt haben und zum Gelingen beigetragen haben.

Abteilung Theater

Die legendäre Theaterspielgruppe des FV Weißenhorn 1920 e.V. präsentiert zum 40.-jährigen Jubiläum das Stück:

„Und das am Hochzeitsmorgen“

Spieltage:

Samstag:	28.10.2023 19:30 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn
Sonntag:	29.10.2023 18:00 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn
Freitag:	03.11.2023 19:30 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn
Samstag:	04.11.2023 19:30 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn
Sonntag:	05.11.2023 18:00 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn
Freitag:	10.11.2023 19:30 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn
Samstag:	11.11.2023 19:30 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn
Sonntag:	12.11.2023 18:00 Uhr	im Historisches Stadttheater Weißenhorn

Die Eintrittskarten sind zum Preis von 12€ an folgenden unten aufgeführten Tagen in der Pizzeria Santa Lucia, Memminger Straße 61 89264 Weißenhorn jeweils von 18:30-20:00 Uhr im Vorverkauf zu erhalten.

Sollte es ein Restkontingent an Karten geben, sind diese ggf. noch an der Abendkasse erhältlich. Vorverkauf: jeweils von 18:30-20:00 Uhr

Freitag: 01.09.2023

Mittwoch: 06.09.2023

Freitag: 08.09.2023

Mittwoch: 13.09.2023

Die Theatergruppe des FV Weißenhorn 1920 e.V. freut sich auf einen erfolgreichen Kartenverkauf und dann natürlich auf viele herzlich lachende Gesichter im Historischen Stadttheater Weißenhorn.

Musikschule Weißenhorn e.V.



FOTO: AKIRA SAGAWA

Beim diesjährigen Sommerkonzert der Musikschule wurden die Prüflinge der freiwilligen Leistungsprüfung D1 und D2 für ihre bestanden Prüfungen geehrt.

Die Musikschule gratuliert ganz herzlich! Den beeindruckenden Schlusspunkt des Konzertes setzte das von Schülerinnen und Schülern verstärkte Flex-Ensemble (Leitung Ute Sagawa) zusammen mit den Chören der Grundschule (Leitung Mary Sukale)

MARIE MEYER, MARTIN MEYER, HANNA RAPP, PAUL NOTTENSTEINER.

Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)

Märchenstunde des Bayerischen Bauernverbandspräsidenten Felßner

„Probier's mal mit Ehrlichkeit“ rät Anton Weitmann, Weißenhorn, Landtagsdirektkandidat der ÖDP im Stimmkreis Neu-Ulm dem Präsidenten des Bayerischen Bauernverbandes, Günther Felßner, der kürzlich vehement bestritt, dass die Zunahme des Fleischkonsums dem Klima schade. Weitmann, der Landwirtschaft im Nebenerwerb betreibt, empfiehlt Felßner, das vom zuständigen Bundesministerium angebotene Bildungsmaterial „Fleischkonsum, Umwelt und Klima für Grundschule, Sekundarstufe durchzuarbeiten. „Von der „biogenen Landwirtschaft“, wie Felßner glauben machen will, sind wir weit entfernt“, so Weitmann.

Zur Ehrlichkeit gehöre, alle tangierten Bereiche einer auf Fleisch fokussierten Landwirtschaft anzusprechen und die Anzahl der sog. Großvieheinheiten nicht auf die gesamte Landesfläche herunterzurechnen, wie das beispielsweise Landwirtschaftsministerin Kaniber (CSU) gerne mache.

Der Traktor dürfte das kleinste Problem sein, so der ÖDP-Kandidat.

Die Auswirkungen des Fleischkonsums auf Umwelt und Klima sind vielschichtig. Ob es nun der hohe Flächenverbrauch vor allem für den Anbau von Futtermitteln (oftmals Flächenimport), ein hoher Wasserbedarf, die vielfältigen Emissionen (CO₂, Methan, Lachgas) oder Wasser- und Bodenbelastungen durch Dünge- und sog. Pflanzenschutzmittel sind... Bayern kann sich keinen „Persil-Schein“ ausstellen. Die Rinderhaltung hat weltweit mit 65 Prozent den größten Anteil an den gesamten Treibhausgasemissionen der Tierhaltung. Zusätzlich setzt die Rodung von Wäldern und die Umwandlung von Wiesen und Mooren zu Ackerland in den Böden gespeichertes CO₂ frei.

Völlig außeracht lasse Felßner die ethischen Aspekte der Tierhaltung sowie die gesundheitlichen Aspekte des gestiegenen Fleischkonsums. Fleisch war niemals Alltagsessen, sondern immer für Sonntage, Feiertage und einen weiteren Wochentag vorbehalten. Diese Tradition weist weit eher den Weg in eine verantwortbare Zukunft als die Verteidigung des status quo.

Für Artenvielfalt, Tierwohl, Klimaschutz und Landschaftspflege ist die Weidehaltung von Wiederkäuern (Rinder, Schafe, Ziegen) „Goldstandard“. Bayern muss deshalb noch mehr als bisher Weideland werden. Die Leistungen der bäuerlichen Landwirtschaft müssen, so die ÖDP, von der Last des Weltmarktes befreit und für ihre gemeinwohlorientierten Leistungen zum Erhalt von Klima, Umwelt, Kulturlandschaft sowie beim Tier- und Trinkwasserschutz und bei der Hochwasservorsorge durch einen Existenzsicherungsvertrag auf Gegenseitigkeit entlohnt werden.



Rotary Club Weißenhorn

Erfolgreiches „Mittelschulprojekt“ des Rotary Club Weißenhorn

Bildungsförderung ist eines der zentralen Anliegen von Rotary International (www.rotary.org/de) – weltweit und vor Ort. Dieser Aufgabe widmet sich der Rotary Club Weißenhorn seit dem Schuljahr 2007/2008 erfolgreich mit seinem „Mittelschulprojekt“, d.h. der Förderung von leistungsschwächeren Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen der Mittelschule Weißenhorn durch gezielten Nachhilfeunterricht in allen Fächern, in denen Bedarf besteht.

Dies geschieht im Einvernehmen mit der Schulleitung und den Lehrkräften, die jeweils mitteilen, welche Schülerinnen und Schüler sich für die Förderung eignen, die dann von den qualifizierten Ausbildern, Herrn Michael Wirth und Frau Elke Hübner umgesetzt wird. Ziel der Nachhilfe ist die Leistungssteigerung durch Motivierung und die Vorbereitung auf Abschlussprüfungen. Für das Schuljahr 2022/2023 wurden ca. 50 Schülerinnen und Schüler für eine Nachhilfeförderung vorgeschlagen. Es musste jedoch aus finanziellen Gründen und aus Kapazitätsgründen eine Reduzierung auf 30 Anmeldungen vorgenommen werden. Die Leistungssteigerungen der geförderten Schülerinnen und Schüler waren beachtlich und alle erreichten den Schulabschluss der mittleren Reife. Alle hatten einen Abschluss nicht schlechter als eine „2“ vor dem Komma, immerhin 7 hatten einen Abschluss mit einer „1“ vor dem Komma. Unter den 11 (von 40) besten Schülerinnen und Schülern

der Mittelschulen im Landkreis waren dank der Nachhilfeförderung immerhin 2 geförderte Schülerinnen der Mittelschule Weißenhorn, wobei eine Schülerin sogar einen Schnitt von 1,2 erreichte. Das „Mittelschulprojekt“ des Rotary Club Weißenhorn erweist sich somit als nachhaltiges Erfolgsprojekt. Die finanzielle Förderung der Nachhilfe wird vollständig vom Rotary Club Weißenhorn übernommen. Geldspenden für diesen Zweck sind willkommen und können gerne auf das Spendenkonto des Rotary Hilfswerkes bei der VR Bank Weißenhorn-Neu-Ulm IBAN DE 58 7306 1191 0007 0124 54

überwiesen werden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Die Fotos zeigen die erfolgreich geförderten Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Weißenhorn mit den Nachhilfekräften Frau Elke Hübner und Michael Wirth.



FOTO: ROTARY CLUB WEISSENHORN



FOTO: ROTARY CLUB WEISSENHORN



Schützenverein Hubertus Bubenhausen e.V.

Am 05. und 06.08.2023 fand die Bayerische Meisterschaft im 3-D-Bogenschießen auf der Anlage des Schützenvereins Kadelthofen statt. Vom Schützenverein Bubenhausen hatten sich fünf Schützen qualifiziert. In der Schülerklasse erreichte Levin Huber den 20. Platz, Martina Ohmayer kam auf den 8. Platz in der Damenklasse, Anton Ohmayer auf den 23. Platz in der Herrenklasse und Rudi Wenzel auf den 26. Platz in der Masterklasse.



FOTO: MARTINA OHMAYER

Den 1. Platz und somit den Titel des Bayerischen Meisters im Bogen 3 D in der Jugendklasse gewann Florian Ohmayer.

Jetzt warten jetzt alle ganz gespannt auf die Limitzahlen und hoffen dass die 375 Punkte als Qualifikation gereicht haben und somit wieder ein Bubenhauser Schütze bei der Deutschen Meisterschaft in Villingen-Schwenningen an den Start gehen kann.

Der Schützenverein Bubenhausen mit seiner Sport- und Jugendleitung ist sehr stolz auf die engagierten und fleißigen Schützen und freut sich schon auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024.



Städtepartnerschaft - Freunde Valmadreras e.V.

Sommerstammtisch

Wir laden alle Vereinsmitglieder, Bürger aus Weißenhorn und Umgebung und alle Italienfans recht herzlich ein an unserem Sommerstammtisch teilzunehmen.

Wir treffen uns in lockerer Runde um über die aktuellen und zukünftigen Themen der Städtepartnerschaft zu unterhalten. Ideen und Vorschläge diskutieren und andere nette Gespräche miteinander führen.

Beginn am 16. August.2023 um 19.00 Uhr, im Biergarten des Pepito in Weißenhorn

Infos rund um die Städtepartnerschaft Weißenhorn-Valmadrera. Verpassen Sie nichts mehr und registrieren Sie sich in unserem Newsletter www.framici.de



Tennis Sport Weißenhorn e.V.

TSW-Team in der Mixed-Runde erfolgreich!

Am vergangenen Samstag startete der TSW in die Mixed-Runde auswärts mit einem 5:1-Erfolg beim TC Tiefenbach/Iller. In der Mixed-Runde bilden jeweils zwei Damen und zwei Herren eine Mannschaft und treten dabei in vier Einzel und zwei Doppel gegen ein anderes Team an. Für den TSW spielten Tamara Schimmele, Beate Mayer, Fabian Kubasta und Björn Heusohn. Tamara konnte ihr Einzel im Matchtiebreak mit 10:6 für sich entscheiden. Fabi und Björn gewannen ihre Einzel jeweils deutlich mit 6:2 und 6:0. Lediglich Beate musste sich ihrer Gegnerin geschlagen geben. Somit ging es mit einem 3:1 für den TSW in die entscheidenden Doppel. Tamara und Fabi siegten in ihrem Mixed deutlich mit 6:1 6:1. Beate und Björn machten es spannender, konnten ihr Mixed aber ebenfalls über den Matchtiebreak für sich entscheiden (6:3 3:6 10:5). Somit stand am Ende ein 5:1-Auswärtserfolg für den TSW fest.

Das nächste Mixed-Rundenspiel steht am Samstag, den 19.08. um 13 Uhr, zuhause gegen das Mixed-Team vom TSV Offingen an.



TSV-MIXED-TEAM

FOTO: JENS RITTER



TSV 1847 Weißenhorn e.V.

Neue Kurse ab Herbst 2023

Bodyart – immer dienstags

ab 12.9.2023 von 19.30 – 20.45 Uhr

BodyArt ist ein intensives, ganzheitliches, funktionelles Ganzkörper-Training, welches Stärke, Flexibilität, Cardio- und Atem-Arbeit verbindet. BodyART Training schafft ein dynamisches Gleichgewicht zwischen Aktivität und Passivität, Spannung und Entspannung. Jeder Teilnehmer erlebt nach seinen individuellen Bedürfnissen ein kräftiges, anregendes und ausbalanciertes Training (für Teilnehmer aller Altersgruppen und Fitnessniveaus).

Kursgebühren 8 Einheiten Mitglieder € 50 / Nichtmitglieder € 90

My Morning Workout – immer freitags

ab 15.9.2023 von 9.20 bis 10.20 Uhr

Power Workout – immer freitags

ab 15.9.2023 12.30 – 13.30 Uhr

Diese Allround-Workouts eignen sich wunderbar, um alle Bereiche der körperlichen Fitness zu trainieren. Durch den bunten Mix an verschiedensten Übungen sind die Workouts ganzheitlich und kurzweilig.

Bei unterschiedlichen Stundenschwerpunkten wird der Körper von Kopf bis Fuß fit gemacht, mit dem eigenen Körpergewicht oder mit Hilfe diverser Kleingeräte wie z.B. XCO, Schlingentrainern, Langhanteln oder Minibändern.

Die Kurse eignen sich für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen, da die Intensität individuell gesteuert werden kann.

Kursgebühren 8 Einheiten Mitglieder € 40 / Nichtmitglieder € 72

Alle Kurse findet unter der Leitung von Bettina Jäger statt.

Kursraum: Mamaita Training, Dorfstr. 9, 89250 Senden-Hittistetten

Weitere neue Kurse finden sie auf unserer Homepage.

Anmeldungen und nähere Informationen über unsere Homepage www.tsv-weissenhorn.de, Geschäftsstelle des TSV Weißenhorn telefonisch (07309/4263490)

per Mail an info@tsv-weissenhorn.de oder persönlich.

MONI EBERHARDT, GESCHÄFTSSTELLE



Volkshochschule im Landkreis Neu-Ulm e.V.

vhs Volkshochschule im
Landkreis Neu-Ulm

TAGESFAHRT



Allgäuer Freilichtbühne Altusried
Das große Egerländer-Open-Air 2023:
Ernst Hutter & Die Egerländer Musikanten
000.90001, 26.08.2023, ab 14:30 Uhr
Preis inkl. Busfahrt: 70,00 € (52,00 € ohne Busfahrt)

Volkshochschule
im Landkreis Neu-Ulm e.V.

Dietzenheimer Straße 7, 89257 Illertissen

☎ 07303-920656 ✉ info@vhs-neu-ulm.de

www.vhs-neu-ulm.de

Weitere Kurse finden Sie
auf unserer Homepage



ASB

TAG DER OFFENEN TÜR

in der Kindertageseinrichtung „Eine Welt“

am 23. September 2023 von 14:30 Uhr bis 17 Uhr
in der Maximilianstraße 39, Weißenhorn

Jeder ist willkommen!



Wir helfen hier und jetzt.
www.asb-neu-ulm.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Kanal-Rohrreinigung GmbH

MANFRED WÖRTZ Verstopfte Abflussrohre?



- Dichtheitsprüfung
- Reinigung von Öl-Fettabscheidern
- Grubenentleerung
- Kanalrohr-TV-Inspektion ab DN40
- Sondermüllentsorgung
- Rohrortung

Der Kanal- und Rohrreiner
in Ihrer Nähe
• schnell • sauber • preiswert

**24-Std.-Service auch an Sonn- u. Feiertagen
89250 Senden ▪ Tel. 07307 33902**

Impressum

Weißenhorn Stadtanzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Weißenhorn mit den Stadtteilen Asch, Attenhofen, Biberachzell, Bubenhausen, Emershofen, Grafertshofen, Hegelhofen, Oberhausen, Ober- und Unterreichenbach, Wallenhausen, Weißenhorn



Der Weißenhorn Stadtanzeiger erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

– Herausgeber:

Stadt Weißenhorn, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Dr. Wolfgang Fendt, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn, Tel. 07309/84-0, Fax 07309/84-50

– Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0, www.wittich.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die Leiterin Haupt- und Personalamt Melanie Müller, Schlossplatz 1, 89264 Weißenhorn für Veröffentlichungen Dritter wie:

Kirchliche Nachrichten, Vereinsnachrichten die jeweiligen Einsender für den Anzeigenteil:

gemäß § 7 Abs. 1 TMG:

Geschäftsführer Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Nach §§ 8 bis 10 TMG sind die LINUS WITTICH Medien als Diensteanbieter nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine Rechtswidrigkeit hinweisen.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Text- und Anzeigenveröffentlichungen sowie Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Urheberrechtshinweise:

Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

Fliesen- und Natursteinverlegung

Andreas Sauer
Meisterbetrieb

Jägerweg 22, 89297 Roggenburg-Schießen
Tel: (0 73 00) 9213 71, Fax 92 13 72, Handy 0177 / 4924639

Private Kleinanzeigen Anzeig online buchen: anzeigen.wittich.de

Hallo eine Familie aus Weißenhorn sucht ein Haus in Weißenhorn zu kaufen. Würden uns sehr freuen von Ihnen zu hören. 017661155610

Weißenhornerin möchte in Weißenhorn bleiben! Wegen Verkaufs des Elternhauses suche ich (57, alleinstehend, hilfsbereit, freundlich, zuverlässig) und meine 2 braven Stubentiger eine Wohnung zw. 60-70 qm. Egal ob noch in 2023 oder 24. Ich freue mich auf Ihren Anruf! Tel. 0152 29528856. Herzliche Grüße

Flotte Weissenhornerin für ernstgemeinte Partnerschaft gesucht. Bin 60+, 180 cm, studiert, sportlich, schlank, herzlich - und mit Sicherheit kein Opa-Typ. Bitte mit aktuellem Foto. Danke. radfex@t-online.de

Es ist genug **Brot für die Welt** für alle da www.brot-fuer-die-welt.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Wertvolle Lebensmittel für Ihre gesunde Ernährung.

Besuchen Sie unseren **Direktverkauf**
Bei Ihrem Einkauf erhalten Sie ein **Gratis-Geschenk!** Ab 25,-€.

www.egle.de

Öffnungszeiten: Mo-Do 8-17 Uhr und Fr 8-13 Uhr
Wilhelm Egle GmbH · Hauptstraße 47 · 89284 Pfaffenhofen

Haushaltsauflösungen
Ich räume seit Jahren Werkstätten, Häuser, Garagen, etc. Bei Interesse erstelle ich gerne ein unverbindliches Kostenangebot.
Hilfe bei Verkauf von Wertgegenständen.
Enzler Werner, Weißenhorn
Telefon 0179/1055953

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

MAX KAST
Malermeister

Wir machen mehr aus Farbe

Tel. 07309-921128 Mobil 0170-9622517
Habsburgerstr. 25 89264 Weißenhorn/Wallenhausen

VERTRAGSPARTNER **GTÜ**

Unfallschaden?

Kommen Sie zu Ihrem Recht mit dem Schaden-gutachten vom freiberuflichen Kfz-Sachverständigen.

Informieren Sie sich im Schadensfall unverbindlich bei uns.

Ihr GTÜ-Partner

Ingenieurbüro Macho
Benzstraße 3
89264 Weißenhorn
Fon: 07309-4014670

Öffnungszeiten
Mo-Fr: 09:00 - 12:00
13:00 - 18:00
Sa: 09:00 - 12:00

520-Euro-Minijob

Wir suchen Sie (m/w/d) als Verstärkung für unsere Terminierungs-Abteilung.

Sie sind kontaktfreudig, engagiert, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.



beam GmbH • 89281 Altenstadt/Iller
Illertalstraße 3 • Telefon 08337/7400-0

Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!

Weitere Jobs unter [jobs-regional.de](https://www.jobs-regional.de)



Die Hospitalstiftung Dinkelscherben mit Ihren beiden Einrichtungen, dem Seniorenzentrum Zusmarshausen und dem Seniorenheim Dinkelscherben, hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle am Standort Dinkelscherben anzubieten:

Koordinator Praxisanleitung (m/w/d) in Teilzeit mit 20h – 30h

Ihr Aufgabengebiet:

- Planung und Koordination des praktischen Einsatzes aller Pflegeauszubildenden
- Planung, Durchführung und Evaluation von Praxisanleitungen
- Beratung und Begleitung der Pflegeauszubildenden
- Teilnahme an Praxisanleitertreffen
- Organisation von ausbildungsbezogenen Veranstaltungen
- Enge Zusammenarbeit mit der Pflegedienstleiterin, den Schulen und den Pflegeauszubildenden

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Altenpflege oder Gesundheits- & Krankenpflege
- Weiterbildung zum Praxisanleiter oder die Bereitschaft zur Weiterbildung (Arbeitgeberfinanziert)
- Bereitschaft zur Unterstützung in der Pflege

Wir bieten Ihnen:

- Dienstzeit ist in der Regel von Montag bis Freitag
- Praxisanleiterzimmer & -büro
- Leistungsgerechte tarifliche Vergütung nach AVR
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- Jobrad & Zuschuss Kinderbetreuung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen finden Sie auf www.hsdz.de

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Hospitalstiftung Dinkelscherben | Spitalgasse 2 | 86424 Dinkelscherben | E-Mail: el-dkl@hsdz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Die Hospitalstiftung Dinkelscherben mit Ihren beiden Einrichtungen, dem Seniorenzentrum Zusmarshausen und dem Seniorenheim Dinkelscherben, hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle am Standort Dinkelscherben anzubieten:

Qualitätsmanagementbeauftragter (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Fertigstellung des Qualitätsmanagements nach VDAB
- Überprüfung der Qualitätsmanagement – Richtlinien
- Durchführung von internen Schulungen
- Unterstützung bei externen Kontrollen (MD, FQA)

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung zur Pflegefachkraft
- Weiterbildung zum Qualitätsmanagementbeauftragten oder die Bereitschaft zur Weiterbildung (Arbeitgeberfinanziert)
- Umfangreiche Berufserfahrung im Qualitätsmanagement in der stationären Altenpflege
- Bereitschaft zur Unterstützung in der Pflege

Wir bieten Ihnen:

- Leistungsgerechte tarifliche Vergütung nach AVR
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- Jobrad & Zuschuss Kinderbetreuung
- Flexible Arbeitszeitgestaltung von Montag bis Freitag sowie Homeoffice nach Absprache
- Eigenes Büro

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Weitere Informationen finden Sie auf www.hsdz.de

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Hospitalstiftung Dinkelscherben | Spitalgasse 2 | 86424 Dinkelscherben | E-Mail: el-dkl@hsdz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Die Hospitalstiftung Dinkelscherben mit Ihren beiden Einrichtungen, dem Seniorenzentrum Zusmarshausen und dem Seniorenheim Dinkelscherben, hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle am Standort Dinkelscherben anzubieten:

Stellvertretende Pflegedienstleitung (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Ihr Aufgabengebiet:

- Unterstützung und Vertretung der Pflegedienstleitung
- Personalführung, -planung und -entwicklung
- Umsetzung und Durchführung der Pflegestandards, Pflegeplanung und Sicherstellung der Pflegequalität
- Unterstützung bei dem Aufbau und der Weiterentwicklung unseres Qualitätsmanagementsystems

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung in den Bereichen Altenpflege oder Gesundheits- & Krankenpflege oder eine gleichwertige Qualifikation oder ein Studium im Bereich der Pflege
- Weiterbildung zur Pflegedienstleitung oder die Bereitschaft zur Weiterbildung (Arbeitgeberfinanziert)
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Bereitschaft zur Unterstützung in der Pflege

Wir bieten Ihnen:

- Flexible Arbeitszeitgestaltung von Montag bis Freitag, Homeoffice nach Absprache
- Leistungsgerechte tarifliche Vergütung nach AVR
- Arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- Zuschuss Kinderbetreuung & Jobrad
- Vielfältige Mitarbeiteraktionen & Veranstaltungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Hospitalstiftung Dinkelscherben | Spitalgasse 2 | 86424 Dinkelscherben | E-Mail: el-dkl@hsdz.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



**ELEKTRIZITÄTSWERK
WEISSENHORN AG**

regional
preiswert
naheliegend

Rufen Sie uns an: **07309/96 10-0**
www.ewag-weissenhorn.de

Büro 67qm
Stadtmitte, 1.OG, Aufzug
frei nach Vereinbarung
Telefon: 0171/3213258



Möbelschreinerei
Wiest
Möbel ohne Kompromisse

Wohnrichtungen | Küchen | Badmöbel | Schlafzimmer | Ankleide | Garderoben | Büro

Ringstraße 16 · 89281 Altenstadt · Telefon 0 83 37/73 72
schreinerei.wiest@t-online.de · www.moebelschreinerei-wiest.de

Diese Preise sind der
Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60



LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

**Schwarzwald sicher,
herzlich und einfach gut !**

Schwarzwaldwoche
7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück
p. P. **ab € 499,-**

Schwarzwaldtage
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück
4 Nächte p. P. **ab € 291,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension,
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller,
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 215,-**



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Josef Mayr

Ihr Regionalverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?
Mobil: 0177 9159856
Tel.: 08238 5085557 • Fax. 08238 5085558
j.mayr@wittich-forchheim.de
www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der
Region.

Wir freuen uns auf Sie!



Merkle GmbH

- ✓ **Zimmerei**
- ✓ **Dachfenster**
- ✓ **Innenausbau**
- ✓ **Dachsanierung**

89264 Weißhorn
OT Biberachzell
Weißhorn Str. 4

Tel. 07309 3166
www.zimmerei-merkle.de




Markisen maßgefertigt bis 14 m
Dachfenster- Erneuerung ohne Brecharbeiten
Dachfenster-Rollläden für alle Marken
Fenster und Haustüren
Rollläden und Textil- Screens

Ihr persönlicher Fachberater:
Herbert Ries
89257 Illertissen-Jedesheim

Tel. 07303 / 90 50 442
Mobil. 01515 / 05 22 850
Mail. info@riesjedesheim.de
Web. www.riesjedesheim.de



ANGEBOT DER WOCHE
14.08. BIS 26.08.



IMMER DAS BESTE!

SCHWEINERÜCKENSTEAKS mariniert, mager & zart - zum Grillen	100g 1,48€
SCHWEINEFLEISCH MAGER zum Braten	100g 1,35€
SCHINKENSPECK rauchzart	100g 1,68€
TIROLER JAGDWURST geraucht - deftig	100g 1,99€
ALLGÄUER BERGKÄSE Deutscher Schnittkäse mit 45 % Fett i.Tr.	100g 1,68€

URLAUBSZEIT:
Unser Hauptgeschäft in der Memmingerstraße ist in der Zeit vom 14.08. bis 26.08.23 geschlossen. Unsere Filiale im Rewe-Markt in der Herzog-Georg-Straße ist werktäglich von 7 bis 20 Uhr geöffnet.

Stammhaus in der Memmingerstr. 16 · 89264 Weißhorn
Filiale im Rewe-Markt · Herzog-Georg-Str. 4
www.metzgerei-stoetter.de




beratung - planung - ausführung



heizung + sanitär

Karl Held GmbH
Memminger Str. 102
89264 Weißhorn

Tel. 07309 92914-0
Fax 07309 92914-29
www.heldgmbh.de



Dietschstraße 2a
89264 Weißhorn
Tel. 07309/929001
Fax 07309/929002
www.koenig-schlosserei.de
info@koenig-schlosserei.de

Schlosserei • Stahlbau
Edelstahl • Aluminium
Geländer • Handläufe
Carports • Stahlbalkone
Stahltreppen
Tore • Zaunanlagen
Metall - Glas - Dächer
Heizung • Sanitär
Spenglerei

 VON FREUDIGEN EREIGNISSEN ERFAHREN SIE DURCH IHR MITTEILUNGSBLATT!



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zeitungszusteller m/w/d

Zustellergesuch für den Weißhorner Stadtanzeiger für Urlaubsvertretungen in den Sommerferien für verschiedene Gebiete

Interessiert?
Sie sind wöchentlich am **Donnerstag und/oder Freitag für uns tätig.**

Wir liefern die Zeitungen an Ihr Haus. Die Bezahlung erfolgt monatlich. Der Zustellervertrag wird im Rahmen der Minijobs geregelt.
Wir suchen Schülerinnen/Schüler, Rentnerinnen/Rentner sowie Hausfrauen/Hausmänner.

Bewerbungen bitte
telefonisch unter: **09191/7232-27 oder -40**
oder
per **E-Mail**: zusteller@wittich-forchheim.de
per **WhatsApp**: 0177 9159845
online unter: zusteller.wittich-forchheim.de

LINUS WITTICH Medien KG
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim